

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 3. Januar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 3 Janvier
1944

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 1

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummern: 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 1

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 68240—68302.
Adparfina SA, Vandœuvre.
Société du Stand et des Chasseurs de Sainte-Croix.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung Nr. 2 c der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 31. Dezember 1943. Communiqué n^o 2 c, du 31 décembre 1943, de l'Administration fédérale des contributions.
Weisungen Nr. 47 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgungen. Instructions n^o 47 de la Section viande et détail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitailement en viande.
Weisungen der Sektion für Milch und Milchprodukte im KEA über Abgabe von Vorzugs- und Spezialabfuhr. Instructions de la Section du lait et des produits laitiers de l'OGA concernant la livraison de beurre spécial et de beurre de marque.
Istruzioni della Sezione del latte e dei latticini dell'UGV concernenti la vendita di burro di marca e burro speciale da tavola.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 125 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 31. Mai 1943 als vermisst aufgeführte 3%-Obligation der Eidgenössischen Wehrleihe vom Jahre 1936, Nr. 235120, mit Coupons per 1. April 1938 u. ff., per Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorge-wiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 2)

Bern, den 30. Dezember 1943. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die Inhaberobligation Nr. 154 für Fr. 5000 des Konsumvereins Winterthur, verzinslich zu 4%, mit Zinscoupons ab 1. Januar 1941 bis 11. September 1944, als kraftlos erklärt. (W 3)

Winterthur, den 29. Dezember 1943.
Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Haller.

Par ordonnance du 31 décembre 1943, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation des actions de la Fabrique de chocolats et de produits alimentaires de Villars SA. à Fribourg, n^{os} 21082 et 21083, de 100 fr. chacune, au porteur, sans talons ni coupons et ordonné qu'il en soit délivré une seconde expédition. (W 4)

Fribourg, le 31 décembre 1943. Le président:
Xavier Neuhaus.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zuigo

28. Dezember 1943.
Konsumgenossenschaft Niederuster, in Uster (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1605). Hans Bühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Meier, von und in Uster, bisher Beisitzer, ist nun Präsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar.

28. Dezember 1943. Eisen und Metalle.
Küderli & Co., vorm. Baer & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1942, Seite 2021), Handel mit Eisen und Metallen. Kollektivprokura auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Zürich beschränkt wurde erteilt an Walter Streng, von Basel, in Zürich. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

28. Dezember 1943. Seiden- und Wollstoffe usw.
Jules von Tobel & Cie., vormals Seide und Wolle A.-G., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1943, Seite 294), Handel mit Seiden- und Wollstoffen usw. Einzelprokura ist erteilt an Maria Bäch-tiger, von Rütli (Zürich), in Zürich.

28. Dezember 1943. Damenkonfektion.
Misch-Meier, in Zürich (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 722), Damenkonfektionsfabrik (Kleider, Morgenröcke), Einzelprokura wurde erteilt an Nora Maria Tanner, von und in Zürich.

28. Dezember 1943.
Wasserversorgung Helsch, in Hausen am Albis (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1940, Seite 2358). Diese Genossenschaft hat in der General-versammlung vom 27. Februar 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen er-fahren: Die Firma lautet Wasserversorgungsgenossenschaft Helsch. Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb und die Instandhaltung der von ihr er-stellten Wasserversorgungsanlage, einschliesslich Reservoir, Sammelstuben und Hydrantenanlage, sowie die Versorgung ihrer Mitglieder mit dem nötigen Trink- und Brauchwasser. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-schaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossen-schafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch die Bezirksblätter, gegenwärtig «Anzeiger aus dem Bezirke Affoltern». Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern.

28. Dezember 1943.
Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid & Co., Meilen, in Meilen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Dezember 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Schmid & Co.», in Meilen, in dem vom Stiftungs-rat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenen-fürsorge. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Ver-sicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon ab-schliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche von der Stifter-firma bezieht werden, und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stif-tungsrates, Kaspar Jakob Schmid, von Lindau (Zürich), in Meilen, führt Einzelunterschrift. Domizil: in Hofstetten, bei der Firma Schmid & Co.

28. Dezember 1943.
Personalfürsorgestiftung der Firma Welti & Cie., Winterthur, in Winter-thur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die An-gestellten und Arbeiter der Firma «Welti & Cie.», in Winterthur, bzw. ihrer Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Tod, Alter, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und in Fällen besonderer Notlage. In teilweiser Erfüllung des Stiftungszweckes übernimmt die Stiftung die Weiterführung der bisher von der Firma «Welti & Cie.», in Winterthur, verwalteten, zugunsten ihrer Arbeitnehmer bestehenden Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Die Organe der Stiftung sind der Stif-tungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Richard Welti, Präsident, und Aline Welti, geb. Brugg-mann, beide von und in Winterthur, führen Einzelunterschrift. Geschäfts-domizil: Konradstrasse 5, in Winterthur 1, bei der Stifterfirma.

28. Dezember 1943.
Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft (Voyages A. Kuoni Société Anonyme) (A. Kuoni's Tourist Office Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1941, Seite 1805). Alfred Kuoni ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Harry Hugentobler ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Ver-waltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Kuoni, von Chur, in Zürich, und Paula Kuoni, geb. Hildesheim, von Chur, in St. Moritz. Alfred Kuoni führt Einzel-unterschrift, und Paula Kuoni-Hildesheim führt die Unterschrift nicht.

28. Dezember 1943.
Personalfürsorgefonds der Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft in Zürich, Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 4. April 1940, Seite 619). Alfred Kuoni ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Stiftungs-rat gewählt Paula Kuoni, geb. Hildesheim, von Chur, in St. Moritz. Harry Hugentobler, bisher weiteres Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates, und Albert O. Huber, bisher weiteres Mitglied, ist nun Sekretär des Stif-tungsrates. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien.

28. Dezember 1943. Immobilien usw.
COFAG Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 63), Immobilien usw. Emil Otto Bretscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Raymond Corninboef, bisher weiteres Mitglied, ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

28. Dezember 1943. Holzbearbeitungsmaschinen.
Max Müller, Holzbearbeitungsmaschinen, in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1943, Seite 1619). Die Firma wird abgeändert in Max Müller.

28. Dezember 1943. Textilwaren.

André Bickert, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist André Bickert-Bollag, von Colombier (Neuenburg), in Zürich 7. Handel en gros und Verträgen in Textilwaren. Gladbachstrasse 55.

28. Dezember 1943. Nahrungsmittel.

Christian Braun, Rook-Produkte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Christian Braun, von Chur, in Zürich. Handel mit Nahrungsmitteln, Marke Rook. Stampfenbachstrasse 42.

28. Dezember 1943. Clichéfabrikation.

Walter Nievergelt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Nievergelt, von Zürich, in Zürich II. Clichéfabrikation. Gräbligasse 6/8.

28. Dezember 1943. Textilien.

J.A. Suter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Anton Suter, von Schwyz, in Zürich 3. Handel en gros mit Textilien. Zentralstrasse 36.

28. Dezember 1943. Möbel, Tapezierer- und Dekorationsarbeiten.

Hugo Waldmeier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hugo Waldmeier-Koz, von Zürich, in Zürich 3. Handel mit Möbeln; Ausführung von Tapezierer- und Dekorationsarbeiten. Steinmühleplatz 5.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

21. Dezember 1943.

«**Berner-Woche**»-Verlag A. G., in Bern (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 522). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 1943 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das bisherige Aktienkapital im Betrage von Fr. 50 000 wurde vollständig abgeschrieben und gleichzeitig die Schaffung eines neuen, voll einbezahlten Aktienkapitals von Fr. 100 000 beschlossen, eingeteilt in 200 voll librierte Namenaktien zu Fr. 500. Den bisherigen Aktionären werden 190 auf den Namen lautende Genussscheine, ohne Nennwert, ausgehändigt mit Anteilsrecht am Reingewinn nach Massgabe der Statuten. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 5 bis 7 (bisher 1 bis 5) Mitgliedern. Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident zusammen oder jeder von ihnen mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: der bisherige Sekretär Dr. Heinrich Kleinert, der nunmehr zum Protokollführer der Verwaltung ernannt wurde; ferner Hans Kaeser und Hans Zulliger; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Kauer, von Trachselwald; Prof. Dr. Walter Pauli, von Alchenstorf; Paul Tribolet, von Tschugg; alle in Bern; Fritz Walther, von Wohlen bei Bern, in Bangerten (Bern); Haus Winzeried, von Belp, in Deisswil, Gemeinde Stettlen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Dezember 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Henzi & Co. Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Dezember 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind) sowie in der Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teils davon oder für einzelne Destinatäre abschließen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser setzt sich aus 1 bis 3 Mitgliedern zusammen, die von der Stifterfirma zu bezeichnen sind. Besteht der Stiftungsrat aus mehr als einem Mitglied, so muss ein solches aus dem Kreis der begünstigten Arbeitnehmer bestimmt werden. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Oskar Neumann, von und in Bern, als Präsident und Walter Gasser, von Langnau i. E., in Bern. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Langmauerweg 12, bei der Stifterfirma.

29. Dezember 1943.

Stiftung für die Personalfürsorge der Firma Kehrl & Oeler, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die im dauernden Dienst der Stifterfirma stehenden Arbeitnehmer und deren Hinterlassene im Falle von Alter, Invalidität oder Tod. Die Stiftung kann auch im Falle von Krankheit, Unfall oder Militärdienst Unterstützungen ausrichten. Das Stiftungsvermögen darf auch zur Beteiligung an einer ausserhalb der Stifterfirma errichteten, von der kantonalen Steuerverwaltung anerkannten Fürsorgeinstitution, aus welcher das Personal begünstigt wird, herangezogen werden. Dagegen darf es nicht zur Deckung von Entschädigungsansprüchen von Destinatären verwendet werden, zu deren Befriedigung die Stifterfirma auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern, welche von der Geschäftsleitung der Stifterfirma bezeichnet werden. Die Destinatäre sollen im Stiftungsrat angemessen vertreten sein; diesem kann die Wahl von Personalvertretern überlassen werden. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Paul Kehrl-Hirter, von und in Bern, Präsident; Albert Robert Oeler, von und in Bern, Vizepräsident; Emil Schneider, von Vechigen, in Bern, Sekretär und Vertreter der Angestellten, und Gottlieb Karlen, von Boltigen, in Bern, als Beisitzer und Vertreter der Arbeiter. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bubenbergrplatz 9, im Bureau der Firma «Kehrl & Oeler».

29. Dezember 1943.

Eisenlager Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3097). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Alois Wittlin; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1943 wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Wittlin, von Reinach und Basel, in Muri bei Bern, und Werner Buri, von Bangerten und Bern, in Bern. Johann Gottlieb Kiener wurde zum Präsidenten gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. Dezember 1943. Lebensmittel usw.

Migros A.G. Bern in Liq., in Bern, Handel mit Lebensmitteln, Gemüsen, Früchten usw. (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1942, Seite 2561). Die Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

29. Dezember 1943.

Radiogenossenschaft Bern (R.G.B.), in Bern (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1942, Seite 306). Dr. Rudolf Lüdi ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

29. Dezember 1943.

Personalfürsorgefonds der Firma Beck & Co. Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1943 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma des Hauptsitzes in Bern und der Filiale in La Chaux-de-Fonds, insbesondere: die Entrichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei hohem Alter und im Falle längerer Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfalls (Invalidität) sowie Arbeitslosigkeit und Militärdienstes des Arbeitnehmers selbst und Entrichtung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die unmündigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma, wovon der eine aus dem unterstützungsberechtigten Personal der Stifterfirma und die übrigen aus dem Kreise der Stifterin gewählt werden. Es vertreten die Stiftung: der Präsident durch Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Gustav Eduard Beck, von Biel, als Präsident; Oskar Beck, von Biel, und Paul Minder, von Huttwil; alle in Bern. Domizil: Laupenstrasse 20, bei der Firma.

29. Dezember 1943.

Radunfall-Not- und Sterbe-Unterstützungskasse des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität», in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen an die durch Radunfall erwerbsunfähig oder in Not geratenen Mitglieder des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität» sowie an die Ehegatten, Kinder, Eltern und Geschwister (Kinder und Geschwister jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind) verstorbener Mitglieder, nach Massgabe der Stiftungsurkunde und eines noch zu erlassenden Stiftungsreglements. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle, die sich zusammensetzt aus den jeweiligen Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität». Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Zentralvorstand des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität» aus seinen jeweiligen Mitgliedern gewählt. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Ernst Iseli, von Lützelflüh, Präsident; Heinrich Madliger, von Langenthal; Arnold Riesen, von Oberbalm; Otto Hohl, von Heiden, und Christian Portner, von Burgistein; alle in Bern. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Monbijoustrasse 61, im Bureau der Geschäftsstelle des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität».

29. Dezember 1943.

Immobilien-genossenschaft Frelestrasse, in Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 16. November 1943. Die Genossenschaft bezweckt die Erstellung von Wohnhäusern, um ihren Mitgliedern und deren Angehörigen komfortable und billige Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Sie kann zur Erreichung dieses Zweckes Land erwerben und überbauen und alle mit der Erstellung von Wohnhäusern zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere die Aufnahme von Hypotheken, tätigen. Die Genossenschaft kann sich an allen Geschäften beteiligen, die mit der Erreichung des hier umschriebenen Wohlfahrtszweckes zugunsten ihrer Mitglieder in Einklang stehen. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 250. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern, gegenwärtig aus: Carlo Brovelli, italienischer Staatsangehöriger, im Liebfeld, Gemeinde Köniz, Präsident; Walter Garbani, von Gresso, in Bern, Vizepräsident; Fritz Böhlen, von Riggisberg, in Bern, Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Heßstrasse 36, beim Präsidenten, im Liebfeld, Gemeinde Köniz.

Bureau de Delémont

28. décembre 1943. Perçage de pierres fines.

Berthe Adam, à Montsevelier, perçage de pierres fines pour horlogerie (FOSC. du 18 janvier 1940, n° 14, page 114). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken

28. Dezember 1943.

Waisenhaus des Amtsbezirkes Interlaken, Verein, in Interlaken (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1940, Seite 1882). In der Hauptversammlung vom 4. Oktober 1943 wurde die Auflösung des Vereins beschlossen und das Vermögen dem neu gegründeten Gemeindeverband des Amtes Interlaken zur Verwaltung des «Eduard-Ruchtli-Fonds» übertragen. Der Verein wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Thun

27. Dezember 1943.

Wohlfahrtsfonds der Kredit- & Sparkasse Thun, in Thun. Unter diesem Namen hat die Genossenschaft «Kredit- & Sparkasse Thun» durch öffentliche Urkunde vom 8. Dezember 1943 eine Stiftung errichtet. Die Stiftung hat den Zweck, dem Verwalter, den Beamten und Angestellten der «Kredit- & Sparkasse Thun», welche infolge Krankheit, Unfalls oder Alters in den Ruhestand versetzt werden, bzw. im Falle ihres Todes, ihren Ehegatten und Kindern Renten oder Kapitalabfindungen zu gewähren. Leitendes und verwaltendes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern und einem Ersatzmann. Ein Mitglied wird von den Versicherten gewählt, die übrigen werden von der Stifterfirma bezeichnet. Hermann Lüthi, von und in Thun, ist Präsident; Ernst Bühlmann, von

Schagnau, in Thun, Sekretär; Hermann Lüthi und Ernst Bühlmann zeichnen kollektiv. Domizil der Stiftung: Hauptgasse 48.

27. Dezember 1943. Herrenkonfektion.

Nathan Levy, Filiale in Thun. Unter dieser Firma hat der Inhaber der Sitz in Biel im Handelsregister des Kantons Bern seit 20. Januar 1914 eingetragene Einzelfirma «Nathan Levy», in Thun, eine Filiale errichtet, welche durch den Inhaber, Nathan Levy, von Beurnevésin, in Biel, vertreten wird. Herrenkonfektion. Bälliz 24.

27. Dezember 1943.

Baumaterial A. G. Thun, in Thun (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1939, Seite 153). Die Firma erteilt durch Verwaltungsratsbeschluss vom 9. November 1943 Kollektivprokura an Hermann Wyler, von Münsingen, in Thun-Lerchenfeld.

Bureau Wangen a. d. A.

27. Dezember 1943. Baugeschäft usw.

Brechbühler & Cie., in Herzogenbuchsee, Baugeschäft und Architekturbureau (SHAB. Nr. 19 vom 18. Januar 1926). Diese Kollektivgesellschaft hat sich am 24. Dezember 1943 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Brechbühler, von Huttwil, in Herzogenbuchsee. Kommanditär mit Fr. 30 000 ist Friedrich Brechbühler, von Huttwil, in Herzogenbuchsee. Die Kommandite ist in bar liberiert. Die Firma wird geändert in **P. Brechbühler & Co.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. Dezember 1943. Edelmetalle.

E. Kreienbühl, in Luzern. Inhaber der Firma ist Emil Kreienbühl, von Pfaffnau, in Luzern. Handel mit Edelmetallen. Kapellgasse 18.

27. Dezember 1943. Beteiligungen.

Immovag A.G., in Luzern, dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Mobilien- und Immobilienwerten des In- und Auslandes usw. (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1943, Seite 2183). Diese Aktiengesellschaft hat sich an der Generalversammlung vom 4. Dezember 1943 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Bezeichnung **Immovag A.G. in Liq.** vom einzigen Verwaltungsrat Dr. jur. Hans Meyer als Liquidator mit Einzelunterschrift durchgeführt.

27. Dezember 1943. Torf.

Meier & Häfliger, in Schötz. Unter dieser Firma sind Josef Meier, von und in Schötz, und Hans Häfliger, von und in Willisau-Stadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1943 begonnen hat. Torfausbeutung.

27. Dezember 1943. Chemische Produkte.

Minatolwerke A.-G., in Luzern (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2636). Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist der bisherige Vizepräsident Karl F. Miller, Vizepräsident Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich, und Beisitzer der bisherige Präsident Dr. Emil Barich. Die drei Genannten führen Einzelunterschrift. Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 17. Dezember 1943 wurde an Pankraz Wüest, von Willisau-Stadt, in Luzern, und Ludwig Vital, von Sent, in Zürich, Kollektivprokura erteilt.

27. Dezember 1943. Obst, Gemüse usw.

Frau Ziegler, Obst-, Südfrüchte- und Gemüsehandlung, in Luzern (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2054). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «F. & V. Wipfli-Ziegler», in Luzern.

27. Dezember 1943. Obst, Gemüse usw.

F. & V. Wipfli-Ziegler, in Luzern. Unter dieser Firma sind Friedrich Wipfli und dessen Ehefrau Verena Wipfli, geborene Ziegler, beide von Seedorf (Uri) und wohnhaft in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Frau Ziegler», in Luzern, übernommen hat. Obst-, Gemüse- und Südfrüchtengeschäft. Rathausquai 8.

27. Dezember 1943. Sanitäre Installationen.

Kramit A.-G., in Luzern, sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 25). An der Generalversammlung vom 22. Dezember 1943 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 35 000 auf Fr. 50 000 durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 500 beschlossen. Es wurde die Vollzeichnung dieser Erhöhung sowie die Liberierung konstatiert, wobei diese im Betrage von Fr. 13 000 durch Umwandlung einer Reserve und im Betrage von Fr. 2000 durch Bareinzahlung erfolgte. Entsprechend wurden die Statuten abgeändert. Das ganze Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500.

28. Dezember 1943.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schnyder & Cie., Manufakturwaren, Damenkonfektion und Massateller, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1941, Seite 52). An Stelle des zurückgetretenen Anton Birrer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Hans Portmann, von Escholzmatt, in Luzern. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Dezember 1943. Manufakturwaren usw.

Schnyder & Co., in Luzern, Manufakturwaren und Damenkonfektion en gros und en détail (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1942, Seite 94). Die Prokura von Anton Birrer ist erloschen.

28. Dezember 1943. Möbel, Orientteppiche usw.

Hans Schmid Söhne, in Luzern, Fabrikation von Polstermöbeln und Dekorationen, Handel mit Möbeln und allen ins Fach einschlägigen Artikeln, Orientteppiche (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1238). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. Dezember 1943. Möbel, Vorhänge.

Hans Schmid, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hans Schmid, von Luzern und Nieder-Neunforn (Thurgau), in Luzern. Möbelfachgeschäft, Polstermöbel, Vorhänge. Bruchstrasse 67.

28. Dezember 1943.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Piazza & Cie., Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung hat die Firma «Piazza & Cie.», in Luzern, laut öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die von der Stifterin bezeichneten Angestellten und Arbeiter, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Krankheit. Die Erreichung dieses

Zieles kann erfolgen durch Auszahlung von einmaligen oder wiederkehrenden Geldbeträgen oder durch Vornahme anderer Leistungen sowie durch Abschluss geeigneter Versicherungen. Der Stiftungsrat kann nach seinem Ermessen auch an Wächnerinnen oder an Hinterbliebene eines Angestellten oder Arbeiters der Stifterfirma Zuwendungen zukommen lassen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Guerinio Piazza, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Baselstrasse 1, bel der Firma.

29. Dezember 1943. Käse.

Josef Burri, in Root (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1382). Die Firma verzweigt als Geschäftsnatur: Käsehandel. Der Inhaber ist von Root und Malters.

29. Dezember 1943. Käserei, Schweinehandel.

Hans Burri, in Root. Inhaber der Firma ist Hans Burri, von Root und Malters, in Root. Käserei und Schweinehandel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

28 décembre 1943.

«**Caflag**» **Cartonnagenfabrik Freiburg A.G.**, à Fribourg (FOSC. du 19 décembre 1941, n° 298, page 2594). Dr Ernest Ackermann, de Riniken, à Muri (Berne), a été nommé directeur. Il signera collectivement avec l'une des personnes autorisées à signer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

28. Dezember 1943. Drogerie usw.

Max Aeschlimann-Marbot, in Derendingen, Drogerie, Kolonialwaren, Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2275). Die Firma erteilt Einzelprokura an Yvonne Aeschlimann, geb. Marbot, von Rüderswil, in Derendingen.

28. Dezember 1943. Landwirtschaftliche Maschinen.

Hans Zumstein & Sohn, bisher in Derendingen, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 65). Der Sitz wurde nach Zuchwil verlegt. Dornacherstrasse 622.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. Dezember 1943.

Halbblut-Pferdezucht-Genossenschaft «Nord-West», in Liestal (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 161). In der Generalversammlung vom 27. September 1942 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Zucht der Rasse des holsteinischen Halbblutpferdes im Gebiete der Nordwestschweiz. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Aus dieser sind ausgeschieden: Walter Haberthür, Geschäftsführer, Silvan Kilcher und Josef Wiggli-Pflugi, deren Unterschriften damit erloschen sind. Jakob Buser-Morf ist als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt weiterhin Mitglied der Verwaltung. Die Unterschrift des Hermann Mani, der ebenfalls Mitglied der Verwaltung bleibt, ist erloschen. In die Verwaltung ist gewählt worden Johann Gottlieb Mathys-Vögelin, von Oberendingen, in Liestal, als Geschäftsführer. Präsident ist Dr. Leo Zehntner, von Reigoldswil, in Oberdorf. Der Präsident und der Vizepräsident führen kollektiv unter sich oder mit dem Geschäftsführer die Unterschrift. Geschäftslokal: Birmanenstrasse 3.

28. Dezember 1943. Restaurant.

Diletto Ortobello-Rieben, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Diletto Ortobello-Rieben, von Russo (Tessin), in Allschwil. Restaurant zur Jägerstube. Hegenheimerstrasse 13.

28. Dezember 1943. Pferdemetzgerei.

Wwe. Fröhlich-Zimmermann, in Birsfelden. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Louise Fröhlich-Zimmermann, von Lommis (Thurgau), in Birsfelden. Pferdemetzgerei. Hardstrasse 9.

28. Dezember 1943.

Lista A.G., Tabakextrakt- und Nikotinfabrik, in Liestal (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1942, Seite 1674). Dr. Erwin Beglinger-Kunz, dessen Unterschrift erloschen ist, und Dr. Hans Gysin-Kunz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Albert Kunz-Sommerhalder führt nunmehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

28. Dezember 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Münchenstein-Neuweit und Umgebung, in Münchenstein (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1936, Seite 1938). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Walter Banga, Präsident, dessen Unterschrift damit erloschen ist. Präsident ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Heinrich Rediger-Amstutz; Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Karl Gisiger, von Hauenstein, in Münchenstein. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar, zugleich Kassier.

28. Dezember 1943.

Georges Christian Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Hölstein (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Die Stiftungsurkunde ist am 3. Dezember 1943 abgeändert worden. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 8. Januar 1943 den Abänderungen die Genehmigung erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. Dezember 1943. Schlosserei, Velos.

Hans Stamm, in Schleithelm. Inhaber dieser Firma ist Hans Stamm, von und in Schleithelm. Schlosserei und Velohandlung.

27. Dezember 1943.

Gasmanufaktur A.-G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1940, Seite 806). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1943 sind die bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt und die Statuten entsprechend revidiert worden. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das vollbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 350 000 und ist

nun eingeteilt in 700 Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Büchi-Habicht ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Elsa Hallauer, von Schaffhausen, in Buchthalen, gewählt. Sie zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten. Als nunmehrigen Wohnort verzeichnen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Friedrich Wilhelm Hallauer sen., Fritz Hallauer und Walter Hallauer, Buchthalen; Dr. Oskar Hallauer, Schaffhausen, und der Prokurist Karl Georg Brodbeck, Schaffhausen.

27. Dezember 1943. Textilien.

Gertrud Leu, in Schaffhausen, Handel mit Textilien aller Art (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1403). Der Bezirksrichter Schaffhausen hat durch Verfügung vom 27. Dezember 1943 über die Firmainhaber in den Konkurs eröffnet.

28. Dezember 1943.

Wohlfahrtsfonds der Tuchfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen, Stiftung (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1938, Seite 1026). Die Stiftung hat am 20. September 1943, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Stiftungsdomizil: Bureau der Firma «Tuchfabrik Schaffhausen A.-G.», Mühlenstrasse 26.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

24. Dezember 1943. Metallergzeugnisse.

Rüegg & Hofer A.G., in Sirmach. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 2. Dezember 1943 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Erzeugnissen der gesamten Metallindustrie sowie den Erwerb von gleichen und ähnlichen Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Gemäss Verträgen vom 27. November 1943 bringen als Sacheinlagen ein: Carl Meyer, in Zürich: Maschinen, Apparate, Material, Halb- und Fertigfabrikate zum Uebernahmepreis von Fr. 181 000, der durch Ueberlassung von 150 Aktien und Gutschrift von Fr. 31 000 in Kontokorrent getilgt wird; Gottfried Rüegg junior, in Steinenbach-Wila: Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar und Waren zum Uebernahmepreis von Fr. 200 000, der durch Ueberlassung von 150 Aktien und Gutschrift von Fr. 50 000 in Kontokorrent beglichen wird. Die übrigen 100 Aktien sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus: Carl Meyer, von Hallau und Zürich, in Zürich, Präsident; Gottfried Rüegg junior, von Wila, in Steinenbach-Wila, als Delcziert, und Albert Hofer, von Rothrist, in Sirmach, als Mitglied. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Fabrikstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

23 dicembre 1943. Officina meccanica.

Fausto Cattaneo & Co, con sede in Faïdo. Sotto tale denominazione è stata costituita una società in accomandita fra Fausto Cattaneo, fu Angelo, da Faïdo, in Giubiasco, socio illimitatamente responsabile, e la «Società Anonima Fratelli Cattaneo», in Giubiasco, accomandante per fr. 5000 in contanti. La società ha iniziato la propria attività il 1° luglio 1943. La ditta è impegnata dalla firma individuale di Fausto Cattaneo. Esercizio di una officina per la fabbricazione di attrezzi in ferro e di pezzi forgiati. Presso la propria officina.

Distretto di Mendrisio

28 dicembre 1943. Pellami, calzature.

Imperium S.A., in Chiasso, compra vendita pellami, calzature ed affini (FUSC. del 7 ottobre 1940, n° 235, pagina 1827). La società è cancellata d'ufficio avendo trasferito la sua sede a Bissone (FUSC. del 16 ottobre 1943, n° 242, pagina 2319).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

13 décembre 1943.

Société Anonyme Immobilière Lion d'Or, à Lausanne (FOSC. du 1^{er} novembre 1939). Suivant acte authentique du 6 décembre 1943, la société a décidé de porter son capital social de 51 000 à 300 000 fr. par l'émission de 249 nouvelles actions au porteur de 1000 fr. chacune. Le capital social est ainsi fixé à 300 000 fr., divisé en 300 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les 249 nouvelles actions ont été libérées par compensation partielle de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

22 décembre 1943. Automobiles.

Garage Red Star, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 octobre 1940). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 18 décembre 1943, la société a décidé de transformer sa raison sociale et le but. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La nouvelle raison sociale est SARES. La société a pour objet le commerce de l'automobile (achat, vente, échange) et de tous objets et articles rentrant dans cette branche, y compris toutes représentations commerciales. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui sont en rapport direct ou indirect avec son objet. Les autres points précédemment publiés ne sont pas modifiés.

27 décembre 1943.

Société Immobilière Le Bois d'Ecublens S.A., à Renens (FOSC. du 2 mai 1941). L'assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1943 a voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

27 décembre 1943. Immeubles.

Villa Favorite S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1^{er} avril 1943). L'administrateur Frédy Cardinaux est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean Dufour, du Châtelard-Montreux, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: Avenue Vinet 29, chez J. Dufour.

27 décembre 1943. Boulangerie, etc.

Willy Rupp, à Epalinges, boulangerie, épicerie, débit de lait (FOSC. du 2 avril 1942). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

27 décembre 1943. Etudes techniques, etc.

Office de contrôle S.A., à Lausanne, études techniques et immobilières, importations, exportations, publicité, etc., société anonyme (FOSC. du 12 décembre 1939). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 17 décembre 1943 a modifié la raison sociale et le but de la société. La nouvelle raison sociale est Socos S.A. La société a pour but de créer un bureau d'études techniques et immobilières, échanges commerciaux, importations et exportations, publicité et grérance. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises similaires, se charger de toutes organisations professionnelles, prendre toutes exclusivités en matière de représentations commerciales et, généralement, s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires mobilières ou immobilières, financières et industrielles qui sont de nature à développer le but de la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 décembre 1943.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Manera et Cie, Lausanne, à Lausanne. Suivant acte authentique du 14 décembre 1943, il a été constitué sous ce nom une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour objet d'aider les membres du personnel de la «Maison Manera et Cie, Lausanne», et éventuellement leur famille, en leur distribuant des allocations destinées à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse, du chômage, des charges de famille, de l'invalidité, de la maladie, des accidents et du décès. Ces allocations pourront être versées soit directement aux bénéficiaires, soit à des caisses de retraité ou autres; elles ne seront accordées qu'aux intéressés méritants se trouvant dans une situation financière difficile et dans la mesure des moyens de la fondation. A l'effet de remplir son objet ou l'un de ses buts particuliers, la fondation pourra conclure toutes assurances individuelles ou collectives, éditer à cet effet tous règlements spéciaux et traiter toutes opérations en rapport avec son but. Les biens de la fondation ne pourront être utilisés pour acquies des contributions que la loi met ou pourrait mettre à la charge de la fondatrice. L'organe de la fondation est le comité composé de 1 à 3 membres désignés par la fondatrice. La fondation est engagée par la signature individuelle du président du comité ou par la signature collective de 2 membres du comité. Font partie du comité de fondation: Hector Manera, d'Italie, président; Albert Manera, de Lausanne, et Paul Betschen, de Reichenbach (Berne), membres; les trois à Lausanne. Bureau: Rue de Genève 5, dans les locaux de la société.

27 décembre 1943. Garage, transports, etc.

Ernest Burri, à Pully, exploitation d'un garage et commerce d'autos, motos, vélos, accessoires et quincaillerie (FOSC. du 7 novembre 1943). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: Concessionnaire de transports par taxis et transports de marchandises par camions.

27 décembre 1943. Epicerie, etc.

Gaspard Scalet, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, tabacs et cigares, à l'enseigne «Epicerie de St-Roch» (FOSC. du 8 février 1934). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

27 décembre 1943. Ameublements, etc.

Au Foyer Standard S.A., à Lausanne, ameublements, société anonyme (FOSC. du 13 juillet 1943). L'administrateur-délégué Marcel Fracheboud est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Ont été nommés fondateurs de pouvoirs avec signature collective Pierre Ney, de Payerne, à Prilly, et Marc Guyot, du Locle, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Emile Fracheboud ou par la signature collective à deux des fondateurs de pouvoir Pierre Ney et Marc Guyot.

27 décembre 1943.

Fides Union Fiduciaire, succursale à Lausanne (FOSC. du 17 mai 1943), société anonyme, avec siège principal à Zurich. Georges Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, jusqu'ici sous-directeur, est nommé directeur; Maurice Bourquin, jusqu'ici sous-directeur, est nommé directeur adjoint (tous deux inscrits). Ils engagent la succursale de Lausanne par leur signature collective à deux ou avec l'une des autres personnes autorisées à signer.

27 décembre 1943.

Fonderie de précision S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 décembre 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, la vente et la représentation de tous articles à base de fonte injectée, de fonte en coquilles et de fonte en tous métaux et alliages. Elle peut traiter ses affaires directement ou indirectement pour son compte ou pour le compte de tiers. Elle peut acquies et exploiter des brevets et licences dans ce domaine et se livrer à cet effet pour son compte ou celui de tiers à toutes opérations d'administration et de crédit mobilier ou immobilier en relation avec son activité sociale. Elle peut également participer, sous une forme quelconque, à des entreprises commerciales en Suisse ou à l'étranger et acquies des immeubles ou autres biens destinés à assurer, à faciliter ou à améliorer l'exercice de son activité sociale. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Toutes les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et, s'il y a des actions nominatives, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Paul Greuter, de Winterthur, à Bienne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: Chemin Pidou 8, dans les locaux de la société.

28 décembre 1943.

Communauté d'intérêts des camionneurs affiliés à Mejoir S.A. (Interessengemeinschaft der der Mejoir A.G. angeschlossenen Lastwagenbesitzer), à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 22 avril 1942). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 7 novembre 1942, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

28 décembre 1943. Articles de ménage, etc.

Octave Faction, à Lausanne, articles de ménage, fourneaux de cuisine, dépositaire des fourneaux «Le Rêve» (FOSC. du 9 octobre 1923). Les locaux sont transférés: Place de la Riponne 5.

28 décembre 1943. Installations électriques, etc.

Y. Thut, à Lausanne. Le chef de la maison est Yves-Karl Thut, allié Morattel, de Oberentfelden (Argovie), à Lausanne. Installations électriques et vente d'appareils électriques. Avenue d'Ouchy 23.

28 décembre 1943. Produits textiles, meubles d'occasion, etc.
G. R. Sueur, à Lausanne, importation de produits textiles et divers (FOSC. du 31 juillet 1943). Le titulaire complète son genre de commerce comme suit: achat et vente de meubles d'occasion. Les locaux sont transférés: Rue Mercerie 9.

Bureau de Nyon

28 décembre 1943.
Fondation en faveur du personnel de la fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S.A., à Nyon. Par acte authentique du 22 décembre 1943, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel (employés et ouvriers) de la « Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S.A. » et éventuellement leur famille, pour faire face aux conséquences économiques résultant de l'âge, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage, de la détresse et du décès. La fondation est administrée par un comité de gestion composé de 1 à 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la « Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S.A. », qui désigne également le président et ceux des membres dont la signature engage la fondation. Louis-Julien Sandoz, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à Nyon, est président. La fondation est engagée par la signature individuelle du président. Bureau: Rue Juste-Olivier 12.

Bureau d'Orbe

22 décembre 1943.
Pignons S.A., à Ballaigues (FOSC. du 22 février 1943, n° 43, page 411). L'assemblée générale du 27 novembre 1943 a nommé en qualité de nouvel administrateur David Bourgeois, de et à Ballaigues, avec signature individuelle. Il désigne en qualité de fondé de procuration André Bourgeois, de et à Ballaigues, qui signera par procuration collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs. La procuration conférée à David Bourgeois est radiée.

Bureau de Payerne

28 décembre 1943.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison J. Frossard & Co., société anonyme, à Payerne, à Payerne. Sous ce nom et par acte authentique du 28 décembre 1943, il a été constitué une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle poursuit un but général de prévoyance en faveur des membres du personnel de la maison « J. Frossard & Co., société anonyme », et éventuellement d'anciens employés ou leur famille et a notamment pour but d'aider les bénéficiaires à faire face aux conséquences économiques résultant, entre autres, du renchérissement du coût de la vie, des charges de famille, du chômage, de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents et du décès, ainsi que de toute autre cause analogue que déterminera le comité. L'administration et la direction de la fondation sont confiées à un comité désigné par la société fondatrice. La fondation est engagée par la signature du président du comité, Max Hermann, de Payerne, à Lausanne. Adresse de la fondation: en les bureaux de « J. Frossard & Co., société anonyme ».

Bureau de Vevey

24 décembre 1943. Articles de puériculture.
Daniel Matthey-Doret, à Vevey. Le chef de la maison est Daniel-Frédéric Matthey-Doret, fils de Charles-William-Henri, de La Brévine et du Locle, à Vevey. Fabrication des articles de puériculture « youpa-la ». Route de Blonay 38.

27 décembre 1943. Maçonnerie, etc.
Manini & Salvi en liquidation, société en nom collectif, à Charnex-Le Châtelard, maçonnerie, etc. (FOSC. du 30 décembre 1942, n° 303). Cette société est radiée, la liquidation étant terminée.

28 décembre 1943. Maçonnerie, etc.
Joseph Salvi, à Charnex, Le Châtelard, maçonnerie, travaux publics, béton armé (FOSC. du 30 décembre 1942, n° 303). Procurateur individuelle est conférée à Albert Pittet, de Bière, au Châtelard-Montreux.

28 décembre 1943. Horticulture, etc.
Rd. Schyrr et ses fils, société en nom collectif à La Tour-de-Peilz, exploitation d'un établissement d'horticulture, création de parcs et jardins et construction de tennis (FOSC. du 22 décembre 1933, n° 300). L'associé Richard Schyrr s'est retiré de la société et est radié. La société est continuée par les associés restant, sous la raison sociale **Schyrr frères**.

28 décembre 1943.
Tannerie de Vevey S.A. (Gerberel Vevey A.G.), à Vevey (FOSC. du 7 novembre 1941, n° 262). Procurateur est conférée à Etienne Brunet, de Palézieux, à Corsier, lequel signera collectivement avec un autre fondé de pouvoir.

28 décembre 1943.
Concorde Immobilière S.A. Montreux, à Montreux, Les Planches (FOSC. du 29 octobre 1934, n° 253). La société a désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, Maurice Abramowicz, de et à Genève. La signature de Hugo Burger, démissionnaire, est radiée.

Bureau d'Yverdon

27 décembre 1943.
Service d'Escompte d'Yverdon et Environs, société coopérative, à Yverdon (FOSC. du 24 novembre 1936, page 2760). Le président est Emile Suter, de Kölliken, à Grandson (déjà inscrit comme membre); secrétaire: Gaston Cauderay (déjà inscrit). Henri Chapuis est démissionnaire; sa signature comme président est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Bureau de la société: Banque Piquet et Cie, Rue de la Plaine 14.

28 décembre 1943. Scierie, machines à battre, etc.
J. Varidel et fils, à Molondin. Jean Varidel et son fils Louis-Eugène Varidel, de Chanéaz et Pralins, à Molondin, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1940. Exploitation d'une scierie et de machines à battre les céréales et graines fourragères; entreprise de travaux agricoles.

28 décembre 1943.
Société des eaux d'Yvonand, société coopérative, à Yvonand (FOSC. du 8 février 1939, page 273). Le président est Louis Durussel (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Emile Jaunin, de Cudrefin, à Yvonand.

Fritz Payot est décédé. Sa signature comme président est radiée, ainsi que celle de Louis Durussel, comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 décembre 1943. Verres de montres, etc.
J. J. Kreutter, à La Chaux-de-Fonds, vente et posage de verres de montres et de pendules (FOSC. du 13 mai 1897, n° 132). La procuration individuelle est conférée à Charles Urlau, de et à La Chaux-de-Fonds.

27 décembre 1943.
Fondation de la Maison Hunsperger et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette dénomination, il a été créé, par acte authentique du 22 septembre 1943, une fondation dont le but est de répartir aux ouvriers et employés de la maison « Hunsperger et Cie » qui deviendraient invalides par suite de maladies ou d'accidents non couverts par les assurances souscrites par la maison, les intérêts des sommes qui lui seront affectées. La fondation est administrée par un comité de direction de 3 membres nommés. Elle est engagée par la signature collective de son président et de son secrétaire. Jean Hunsperger, de La Chaux-de-Fonds et Wynigen (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est président; René-Roger Ecabert, de Montignez (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est secrétaire. Bureaux: Rue de la Serre 41.

27 décembre 1943.
Société de l'Immeuble Rue de la Charrière No. 50 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 janvier 1935, n° 18). L'assemblée générale extraordinaire du 11 août 1943 a décidé la dissolution de la société; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau du Lorle

23 décembre 1943.
Fonds des œuvres sociales de Fabrique d'horlogerie Angélus Stolz frères, société anonyme, Le Locle, au Locle. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant acte authentique du 22 décembre 1943, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but la création d'un fonds de secours, d'entr'aide et d'assistance, éventuellement d'une caisse destinée à venir en aide à tout le personnel de « Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, société anonyme », pour parer aux conséquences économiques résultant notamment de maladie, vieillesse, accidents, chômage, décès, etc. La direction de la fondation est assurée par un comité de 3 à 5 membres. Ce comité est constitué en majorité par les membres du conseil d'administration de « Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, société anonyme » et au moins par un membre choisi parmi le personnel de ladite société anonyme. Ils sont nommés par le conseil d'administration de cette dernière. Alfred Golay, du Chenit (Vaud), au Locle, est président; Albert Maire, de La Sagne, des Ponts et de Brot-Dessous, au Locle, secrétaire/caissier; Fritz Duvanel, de Brot-Dessous, au Locle, vice-président. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux, du président, du vice-président et du secrétaire/caissier. Bureau: Rue Alexis-Marie-Piaget 12.

Bureau de Neuchâtel

27 décembre 1943. Appareils électriques, etc.
FAEL Société Anonyme, à Saint-Blaise (FOSC. du 8 juillet 1941, n° 157, page 1328). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1943, selon procès-verbal authentique de même date: 1° transformé son capital social actuel de 100 000 fr., représenté par 100 actions de 1000 fr. chacune, en 100 bons de jouissance de 1000 fr. chacun, au porteur, sans valeur nominale, le capital actuel étant supprimé. Ces bons de jouissance assurent aux bénéficiaires un droit de participation au produit de la liquidation, un droit de souscription au capital nouveau et, sur décision de l'assemblée générale, une portion du bénéfice net et part aux dividendes; 2° crée un nouveau capital social de 750 000 fr. par l'émission de 750 actions ordinaires, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation partielle de créances. L'article 2 des statuts a été modifié en conséquence. La société fait inscrire que la procuration conférée à Eugène Buttiaz est radiée. Sont nommés fondés de pouvoir: D^r Effim Bindler, de Pologne, à Saint-Blaise, et Paul Ernst, de Wiesendangen (Zurich), à Neuchâtel, qui signent collectivement à deux. La société est toujours engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean-V. Degoumois (déjà inscrit) ou par la signature collective à deux de Egon Runte, directeur (déjà inscrit), D^r Effim Bindler et Paul Ernst, nouveaux fondés de pouvoir.

Genève — Genève — Genève

24 décembre 1943.
Société Immobilière Champ du Lac, à Genève, société anonyme. Suivant acte authentique et statuts du 23 décembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous terrains et immeubles, la construction de tous immeubles locatifs et villas et d'une façon générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Elle acquiert pour le prix de 172 000 fr. une parcelle de terrain sise en la commune de Pregny, formant au cadastre la parcelle 298, feuille 12, de 4 hectares 90 ares. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. André Bordigoni, de Laney, au Petit-Laney, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 2, en les bureaux d'André Bordigoni.

27 décembre 1943.
Société Immobilière 7 rue de l'Athénée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1932, page 146). Frédéric Friedrich, de Salenstein (Thurgovie), à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Antoinette Delémont, née Marchal, démissionnaire, laquelle est radiée et dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue de Montchoisy 19, chez Frédéric Friedrich.

27 décembre 1943.
Société Immobilière Richemont-Prieuré, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 août 1936, page 2014). Philippe Moll, de et à Genève, a

été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Albert Mermod, président, et Jules-Albert Mariot, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Ruc de Hollande 14, chez Philippe Moll.

27 décembre 1943. Tailleries de pierres fines, etc.

P. Torriani, société anonyme, à Genève (FOSC. du 28 octobre 1938, page 2316). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1943, ladite société a décidé de réduire, au sens de l'article 735 du CO., son capital social de 100 000 fr. à 50 000 fr. par l'annulation de 100 actions de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social entièrement libéré est actuellement de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

27 décembre 1943. Participations.

Valmobill S.A., à Genève (FOSC. du 21 mars 1942, page 657). Francis Gardy, de et à Genève, est nommé seul administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Joseph Gloor, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue Gustave-Moynier 4, chez F. Gardy.

27 décembre 1943.

Caisse de Prévoyance du personnel de Toileir S.A., à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 18 décembre 1943, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la société « Toileir S.A. », à Genève, ainsi qu'aux familles des membres de ce personnel qui seraient dans la gêne, en cas de maladie, décès, chômage, crise. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 membres, désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Un de ces membres devra obligatoirement être pris dans le personnel ou présenté par celui-ci. Le conseil d'administration de « Toileir S.A. » désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Le conseil de fondation est composé de: Paul Biétry, président, de et à Bâle; Paul Sandoz, secrétaire, du Locle, La Chaux-de-Fonds et Genève, à Chêne-Bougeries, et Charles-Clément Larpin, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy. Adresse de la fondation: Rue de la Chapelle 3, en les bureaux de Toileir S.A.

27 décembre 1943.

Société Immobilière Vue du Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1943, page 2847). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1943, la société a décidé: 1° de convertir les 15 actions du capital social, actuellement nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 35 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

27 décembre 1943. Epicerie, comestibles, etc.

Tochon Frères, à Genève, commerce d'épicerie, comestibles, primeurs, vins et liqueurs, à l'enseigne « Epicerie de Plainpalais », société en nom collectif (FOSC. du 4 février 1922, page 223). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. La branche concernant le commerce des comestibles, volailles et poissons est reprise avec actif et passif par l'associé « R. Tochon », à Genève, ci-après inscrit. La branche concernant le commerce d'épicerie, vins et liqueurs et primeurs est reprise avec actif et passif par l'associé « F. Tochon », à Genève, ci-après inscrit également.

27 décembre 1943. Comestibles, volailles et poissons.

R. Tochon, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Raoul Tochon, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Tochon Frères », à Genève, ci-dessus radiée, en ce qui concerne la branche: comestibles, volailles et poissons. Genre d'affaires: Commerce de comestibles, volailles et poissons. Place des Philosophes 12.

27 décembre 1943. Epicerie, vins, liqueurs, etc.

F. Tochon, à Genève. Le chef de la maison est Fernand-Joseph Tochon, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Tochon Frères », à Genève, ci-dessus radiée, en ce qui concerne la branche: épicerie, vins et liqueurs et primeurs. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie, vins et liqueurs et primeurs, à l'enseigne « Epicerie de Plainpalais ». Place des Philosophes 14.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1943

Première quinzaine de décembre 1943 — Prima quindicina di dicembre 1943

Berichtigung — Rectification — Rettifica

(Liste der Muster und Modelle Nr. 21, 1943 — Liste des dessins et modèles n° 21, 1943
Lista dei disegni e modelli n° 21, 1943)

Nr. 68159. — Offen. — 2 Modelle. — Türkisches Klosett und Spülmuschel dazu. — Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).

Diese Hinterlegung datiert nicht vom 10. November 1943, 7 Uhr, sondern richtigerweise vom 7. Oktober 1943, 7 Uhr.

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

68240—68302

- Nr. 68240. 1. Dezember 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Frachtberechnungstabelle. — Hans Wenger, Mittelstrasse 43, Bern (Schweiz).
- Nr. 68241. 1. Dezember 1943, 15 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rationierungscouponsetui. — Louise-Jeanne Berner-Moeremans, Melchtalstrasse 28, Bern (Schweiz).
- Nr. 68242. 1. Dezember 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heinzen. — Hedwig Wenzinger, Holzhandlung, Buchs (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Wilhelm Brunner, Zürich.
- Nr. 68243. 2. Dezember 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Wandbild. — Meta Hecke, Leysin (Schweiz).
- Nr. 68244. 2. Dezember 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Blei-, Farb- und Poststifte-Halter. — Ernst Waither, Federweg 29, Bern (Schweiz).
- Nr. 68245. 2. Dezember 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Jaquard-Gewebe. — Paul Hubatka, Mechanische Weberei, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 68246. 2. Dezember 1943, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Châssis pour 4 roues indépendantes à double suspension, s'adaptant aux poussettes, pousse-pousse, voitures de tous genres. — Cycles-Motos-Sports Société Anonyme, Grandgourt (Jura bernois, Suisse).
- Nr. 68247. 2. Dezember 1943, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Luftschutzgerät. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 68248. 3. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 179 Muster. — Stickeisen. — Willy Zürcher, Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 68249. 3. Dezember 1943, 24 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchenträumungsgeschirr. — Heinrich Ganz, Tonwarenfabrik, Freienstein (Zürich, Schweiz). Vertreter: J. Spältz, Zürich.
- Nr. 68250. 4. Dezember 1943, 13 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Dose. — Blechdosen- & Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter AG., Ermatingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 68251. 25. November 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitshalter für Maßstäbe und dergleichen. — Gregor Beefer, Krontalstrasse 1, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 68252. 29. November 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kinderschaukeln. — Anny Kohler-Rottmann, Klosbachstrasse 54, Zürich 7 (Schweiz).
- Nr. 68253. 1^{er} décembre 1943, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour maintenir fermé un cache-col. — Georges (dit Geo) M. Hirsch, Rue de Lausanne 123, Genève (Suisse).
- Nr. 68254. 1. Dezember 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buchzeichen. — Jakob Brupbacher, Rosenbergstrasse 6, Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 68255. 2. Dezember 1943, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Revers für Vestons und Mäntel. — Carl Sütterlin, Kosmos-Kleidung, Badenerstrasse 109, Zürich (Schweiz).
- Nr. 68256. 2. Dezember 1943, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Chiffrier-Schema. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 68257. 3. Dezember 1943, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schuheinlagen. — Hans C. Kneiwolf, Limmatquai 112, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.
- Nr. 68258. 4. Dezember 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Buchhaltungsbuch für Haus- und Grundbesitzer. — Zentralverband schweizerischer Haus- und Grundbesitzervereine, Bahnhofstrasse 14, Biel (Schweiz).
- Nr. 68259. 4. Dezember 1943, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tableau publicitaire, destiné à recevoir la liste des locataires d'un immeuble. — Pierre-Joseph Bongard, Rue des Jardins 3, Lausanne (Suisse).
- Nr. 68260. 4. Dezember 1943, 11 Uhr. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Laufbeschläge zu Schiebetüren. — Spiegelfabrik Neuwelt Otto Hotz Aktiengesellschaft, Neuwelt bei Basel (Schweiz).
- Nr. 68261. 4. Dezember 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrodenhalter zum elcktrisch Schweissen. — Gustav Sigrüst, Klybeckstrasse 65, Basel (Schweiz).
- Nr. 68262. 4. Dezember 1943, 15 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Holzspielsaehen. — Kurt Kirbach, Palmenstrasse 12, Basel (Schweiz).
- Nr. 68263. 6. Dezember 1943, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abziehlklinge für Haushaltungen. — Marta Wechsler-Isler, Zypressenstrasse 53, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 68264. 6. Dezember 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Table de cuisine. — Charles Berger, Rue P.-H.-Matthey 19, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68265. 6. décembre 1943, 18 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Eléments de bracelets. — René Béguin, Route de Malagnou 54^{bis}, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Déria & Cie, Genève.
- Nr. 68266. 7. décembre 1943, 10 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette pour flacons et divers emballages. — Paul Ehriker, Rue de Lausanne 91, Genève (Suisse).
- Nr. 68267. 7. Dezember 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pflanzenchemel. — Ida Tagliati-Jehle, Birmensdorferstrasse 328, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 68268. 7. Dezember 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlüsselkopf. — Willy Gerber, Schwarzenburgstrasse 226, Liebfeld-Bern (Schweiz).
- Nr. 68269. 7. Dezember 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 55 Muster. — Kunstseidene Jacquardstoffe. — Fritz Kaeser, Freigutstrasse 40, Zürich 1 (Schweiz).

- Nr. 68270. 7. Dezember 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kasack-schürze. — **Dutil, Dister & Cie.**, Seefeldstrasse 108, Zürich (Schweiz).
- N° 68271. 7 décembre 1943, ore 7. — Aperto. — 3 modelli. — Vasetti di cartone per trapianto ortaggi. — **Walter Zulliger**, Montagnola (Svizzera).
- N° 68272. 8 décembre 1943, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Meuble et remorque. — **Kohlbrunner & Cie**, Couvet (Suisse).
- N° 68273. 8 décembre 1943, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Soutien roulant pour malades et siège. — **Kohlbrunner & Cie**, Couvet (Suisse).
- Nr. 68274. 9. Dezember 1943, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Ernst Landoit**, Comba Borel 9, Neuchâtel (Schweiz).
- Nr. 68275. 10. Dezember 1943, 10 Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Gürtelbänder. — **Jhco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cie.**, Zofingen (Schweiz).
- N° 68276. 10 décembre 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tiroirs de layettes et de bureau. — **Charles Montandon**, Rue du Parc 64, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N° 68277. 10 décembre 1943, 18¾ h. — Cacheté. — 8 modèles. — Brides de serrage. — **Robert Reinert**, Parc 43, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N° 68278. 10 décembre 1943, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Rasoir de sûreté. — **La Riga**, fabrique de décolletages, S. à r. l., Chemin du Crêt 11, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.
- Nr. 68279. 9. Dezember 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradhalter. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Glroud**, Olten (Schweiz).
- Nr. 68280. 9. Dezember 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Frisier-toilette; fahrbarer Dauerwell- und Farbe-Tisch. — **J. Schaik**, Coiffeureinrichtungen, Beckenhofstrasse 37, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 68281. 9. Dezember 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schwarm-, Transport- und Trieur-Bienenkasten. — **Jakob Zumbrunn**, alt Lehrer, Neuenstrasse, Bönigen (Bern, Schweiz).
- Nr. 68282. 10. Dezember 1943, 10 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Vorrichtung mit Magnetplatten zum Schleifen, Anreissen und Kontrollieren. — **Max Sorge**, Fischerweg 1, Wettingen (Schweiz).
- Nr. 68283. 11. Dezember 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Viehzuchtbuch. — **Jos. Streule**, Landwirt, Untere Klus, Brülisau (Appenzel IRh., Schweiz).
- Nr. 68284. 11. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armaturen für elektrische Beleuchtung. — **Ernst Stammbach**, Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).
- Nr. 68285. 11. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armaturen für elektrische Beleuchtung. — **Ernst Stammbach**, Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).
- Nr. 68286. 11. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armaturen für elektrische Beleuchtung. — **Ernst Stammbach**, Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).
- Nr. 68287. 11. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armaturen für elektrische Beleuchtung. — **Ernst Stammbach**, Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).
- Nr. 68288. 13. Dezember 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geschenkpackung. — **Cartonnagenfabrik Au AG.**, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 68289. 13. Dezember 1943, 11¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Ernst Landoit**, Comba Borel 9, Neuchâtel (Schweiz).
- Nr. 68290. 13. Dezember 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen der Schuhsohlen. — **Fortschritt Patent-Verwertungs-Gesellschaft**, Forchstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).
- Nr. 68291. 13. Dezember 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Buchhaltungstabelle. — **Hans Kreuzer**, Bücherexperte, Hottingerstrasse 9, Zürich 7 (Schweiz).
- Nr. 68292. 13. Dezember 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Versandausstellkarton für Armbanduhren. — **«Catag» Fabrique de Cartonnages à Fribourg SA.**, Fribourg (Schweiz).
- Nr. 68293. 13. Dezember 1943, 20 Uhr. — Offen. — 67 Muster. — Handgewobene Möbelstoffe. — **Aktiengesellschaft für Handweberei**, Oberarth (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 68294. 13. Dezember 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stimmurte mit Sicherheitsverschluss. — **Paul Sumi**, Zeichner, Neugasse 76, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.
- Nr. 68295. 14. Dezember 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Anhänger-schlauchwagen. — **Otto Müller**, Mechanische Werkstätte, Gümligen (Schweiz).
- Nr. 68296. 14. Dezember 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nagel für Schuhbeschlag. — **Fritz Abderhalden**, Via Cattedrale 14, Lugano (Schweiz).
- Nr. 68297. 14. Dezember 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 189 Muster. — Stickerereien. — **Walter Schrank & Co.**, Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
- N° 68298. 15 décembre 1943, 13 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Dossier individuel permanent. — **Robert-Tissot & Fils**, imprimerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N° 68299. 15 décembre 1943, 13 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Journal des salaires (récapitulatif). — **Robert-Tissot & Fils**, imprimerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68300. 15. Dezember 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicht-karte-Buchhaltungsordner. — **Otto Schoechli**, Buchhaltungsorganisator Bederstrasse 78, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68301. 15. Dezember 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen der Schuhsohlen. — **Fortschritt Patent-Verwertungs-Gesellschaft**, Forchstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).
- Nr. 68302. 6. Dezember 1943, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Skispanner. — **Karl Kugler**, Techniker, Stauffacherstrasse 6, Bern (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 61522. 7 novembre 1938, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Maurice Eberlé**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, Tavannes (Suisse). — Transmission selon déclaration du 3 décembre 1943 en faveur de la **Nouvelle Fabrique SA.**, Tavannes (Suisse); enregistrement du 7 décembre 1943.

Nr. 61709. 3. Dezember 1938, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Trocknen von Socken und Strümpfen. — **H. J. Bucher**, Parkring 43, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 29. November 1943 zugunsten von **Ernest Bucher**, Seidengasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich; registriert den 7. Dezember 1943.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 51637. 31. August 1933, 17¼ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Muster (von 16). — Kontrollblocks, Meldeformularblocks, Quittungsblocks für militärische Zwecke; Ordre de bataille; Uniformentabellen; Schiesstabelle; Umrechnungstabelle; Formular für Kranken- und Urlaubskontrollen; Kartentransporteur; Kontrollbuch für Einfuhr-gesuche. — **G. Kollbrunner & Co.**, Bern (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.

Nr. 51727. 22. September 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Elektrotechnische Apparate. — **Adolf Eckert**, Badenerstrasse 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Walder & Co.**, Zürich; registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 51944. 9. November 1933, 15½ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Packung. — **Geschwister Weber**, Gelterkinden (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.

Nr. 51948. 10. November 1933, 4 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Umhüllungen für Schokoladetabletten. — **«Maestran» Schweizer Schokoladen AG.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.

Nr. 51950. 6. November 1933, 12 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Ski-Schutzkanten. — **Emil Koller**, Morgentalstrasse 28, Zürich 2 (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 51964. 9. November 1933, 4 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Banner des Schweizerischen katholischen Jungmannschaftsverbandes. — **Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Jungmannschaftsverbandes (SKJV.)**, Luzern (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.

Nr. 51972. 14. November 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Seethal AG.**, Seon (Aargau, Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 51980. 15. November 1933, 15 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Signet, Metallschilder für Werkstätten und Bureaux, Abziehbilder für Schaufenster. — **Kantonaler Gewerbeverband Baselstadt**, Basel (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.

Nr. 52193. 26. Dezember 1933, 12 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Eisenmöbel. — **Bigler, Splichiger & Cie. AG.**, Biglen (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 52263. 9. Januar 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Biskuitspackungen. — **Biskuitsfabrik Gebr. Wernli**, Trimbach bei Olten (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich; registriert den 21. Dezember 1943.

Nr. 52295. 15. Januar 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Schutzmantel für Luftreifen. — **India Tyre & Rubber Company Limited**, Inchinnan (Schottland, Grossbritannien); registriert den 23. Dezember 1943.

Nr. 52370. 31. Januar 1934, 18½ Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Flasche. — **Standard Mineraloelprodukte AG.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich; registriert den 21. Dezember 1943.

Nr. 61190. 1. September 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell (von 4). — Notizbuch, Schreibutensilien-Tafel und Ordnungsmappen für militärische Kommandostellen. — **G. Kollbrunner & Co.**, Bern (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.

Nr. 61321. 27. September 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Tuschierlineal. — **Max Wyler**, Wasserwagen- und Werkzeugbau, Winterthur (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 61351. 6. Oktober 1938, 14½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell (von 4). — Deckelhalter. — **Hans Ausderau**, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.

Nr. 61374. 11. Oktober 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Puzzle-Geduldspiel. — **Willy Laemmlin**, Obere Heshlachstrasse 19, Küsnacht (Zürich, Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.

Nr. 61408. 18. Oktober 1938, 11½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Halter für Waschnafendeckel. — **Hans Ausderau**, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.

Nr. 61433. 21. Oktober 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Türerückhalter. — **Kaspar Gallati**, Schlossermeister, Flawil (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.

N° 61497. 3 novembre 1938, 13 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Bouteille. — **Le Fruit Frais Concentré SA.**, Prilly (Suisse); enregistrement du 10 décembre 1943.

Nr. 61509. 4. November 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Pressluftspannfutter. — **Wanner & Cie. AG.**, Horgen (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.

- Nr. 61510. 5. November 1938, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Flachdeckbett. — Carl Kyburz, Tapezierer- und Sattlerartikel am gros, Bern (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.
- Nr. 61516. 7. November 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Velomantel-Flied. — Walter Merz, Velohandlung, Beinwil am See (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61521. 7. November 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Als Spielbrett verwendbare Zigarren-Kistchen. — Bachofen & Co., Zigarrenfabrik, Glarus (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61522. 7. novembre 1938, 20 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Nouvelle Fabrique SA., Tavannes (Suisse); enregistrement du 10 décembre 1943.
- Nr. 61524. 8. November 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Bettkrug. — Gröninger AG., Binningen (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61528. 9. November 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Verpackungsschachtel. — Rumpf & Cie., Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61535. 9. November 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Truhe. — Robert Ernst Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik und Hafermühle, Kradolf (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.
- Nr. 61536. 10. November 1938, 12 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Strumpfset. — Arthur Stenger-Miracle, Oberer Batterieweg 91, Basel (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61549. 12. November 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Flaschen. — Riedquell & Riedstern AG., Bern (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61555. 12. November 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Truhe. — Robert Ernst Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik und Hafermühle, Kradolf (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.
- Nr. 61558. 14 novembre 1938, 10 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 dessin. — Timbre-escompte. — Unlon Commerciale Genevoise, Service d'Escompte Timbre jaune, Rue du Rhône 4, Genève (Suisse); enregistrement du 21 décembre 1943.
- Nr. 61563. 14. November 1938, 15 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Wassersteinsieb. — Georg Höhn, Basel (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.
- Nr. 61569. 15. November 1938, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Abzeichen für männliche evangelische Diakonie. — Paul Gutmann, Gerechtigkeitsgasse 64, Bern (Schweiz). Rechtsnachfolger von Pfr. Friedrich Schneeberger, Bern; registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61605. 21. November 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell (von 3). — Eisenmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61623. 22. November 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Aluminium-Tube für Zahncrème und andere Crèmes der Branche. — Rumpf & Cie., Parfümerie-Fabrik, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61642. 25. novembre 1938, 6 $\frac{3}{4}$ h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Pendulette. — Nitzhe SA., Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 15 décembre 1943.
- Nr. 61686. 30. November 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Aufzugriemen mit Griff. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen; Embru-Werke AG., Rütli [Zürich] und Th. Breunlin & Cie., Sissach (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61709. 3. Dezember 1938, 18 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Trocknen von Socken und Strümpfen. — Ernest Bucher, Seidengasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich; registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61758. 12. Dezember 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Hufstollen. — Oskar Furrer-Sutter, Stollenfabrikant, Lausen (Basel-Land, Schweiz); registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61770. 10. Dezember 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Seifenpackung. — Rumpf & Cie., Toiletteseifen- und Parfümeriefabrik, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 61795. 16. Dezember 1938, 17 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 9 Modelle. — Kühlschränke. — Hans Eisinger, Kühlschrankfabrik, Basel (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.
- Nr. 61851. 29. Dezember 1938, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Elektromotor-Gehäuse. — Willy Flückiger, Eschert bei Münster (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 61953. 20 janvier 1939, 18 h. — (II^e période 1944/1949). — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — Dunlop Rubber Company Limited, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève; enregistrement du 23 décembre 1943.
- Nr. 61954. 20 janvier 1939, 18 h. — (II^e période 1944/1949). — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — Dunlop Rubber Company Limited, Birmingham (Grande-Bretagne). — « Priorité: Grande-Bretagne, le 4 octobre 1938. » Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève; enregistrement du 23 décembre 1943.
- Nr. 61992. 28. Januar 1939, 13 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Elektrisches Bügeleisen; Bügeleisenboden. — Thermo Fabrik für elektrische Heizung AG., Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 15. Dezember 1943.
- Nr. 62020. 1. Februar 1939, 15 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Hasierpulverdosen-Garnituren. — Rumpf & Cie., Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 62194. 3. März 1939, 12 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kleiderbügel. — Cajetan Flüeli, Société 2, Colombier (Neuchâtel, Schweiz); registriert den 21. Dezember 1943.
- Nr. 62327. 27 mars 1939, 18 $\frac{1}{4}$ h. — (II^e période 1944/1949). — 1 modèle. — Tourne-disque. — Hermann Thorens Société Anonyme, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 15 décembre 1943.
- Nr. 62492. 29. April 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Packung für Kölnischwasser-Seife. — Rumpf & Cie., Zürich (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1943.
- Nr. 68192. 18. November 1943, 14 $\frac{1}{4}$ Uhr. — (II. und III. Periode 1948 bis 1958). — 1 Modell. — Kugel-Kaliber. — Joseph Krebsler, Schimmelstrasse 16, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 9. Dezember 1943.
- Löschungen — Radiations — Radzlioni**
- Nr. 43614. 6. Dez. 1928. — 3 Muster. — Steuoblocks.
- Nr. 43615. 7. Dez. 1928. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 43631. 11. Dez. 1928. — 1 Modell. — Mehrstimmige Pfeife.
- Nr. 43632. 12. Dez. 1928. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 43633. 12. Dez. 1928. — 1 Muster. — Tube für Zahnpasta.
- Nr. 43634. 12. Dez. 1928. — 2 Muster (Saldó von 3). — Etiketten.
- Nr. 43652. 15. déc. 1928. — 1 modèle. — Batterie de robinet.
- Nr. 43679. 11. Dez. 1928. — 7 Modelle. — Porzellan-Geschirr.
- Nr. 43708. 1. Dez. 1928. — 1 Modell. — Vibrations-Massage-Apparat.
- Nr. 51641. 1. Sept. 1933. — 1 Modell. — Ringwurfspiel.
- Nr. 51646. 2. Sept. 1933. — 1 Muster. — Propagandamaterial.
- Nr. 51660. 5. sept. 1933. — 6 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 51671. 9. sept. 1933. — 1 modèle. — Monument funéraire.
- Nr. 51672. 9. Sept. 1933. — 1 Modell. — Umhüllung mit Feststeller der Elektroden für elektrische Punktschweissapparate.
- Nr. 51676. 9. Sept. 1933. — 3 Modelle. — Fliegenfänger.
- Nr. 51689. 13. Sept. 1933. — 1 Muster. — Faltkarton.
- Nr. 51711. 15. Sept. 1933. — 9 Modelle. — Markierungsplatten.
- Nr. 61189. 1^{er} sept. 1938. — 1 modèle. — Dispositif économiseur s'adaptant sur les brûleurs à gaz.
- Nr. 61191. 2. Sept. 1938. — 6 Modelle. — Kranzständer für Gräber.
- Nr. 61193. 2. Sept. 1938. — 3 Modelle. — Einsätze in Rauchgeräte.
- Nr. 61195. 3. Sept. 1938. — 3 Modelle. — Schaufensterahmen.
- Nr. 61196. 3. sept. 1938. — 2 modèles. — Tubes servant à la trempée des pièces d'horlogerie.
- Nr. 61197. 3. Sept. 1938. — 1 Modell. — Einbanddecke für Musterkarten.
- Nr. 61198. 3. sept. 1938. — 2 modèles. — Passoires pour thé ou liquides.
- Nr. 61199. 5. Sept. 1938. — 1 Modell. — Rollschuh.
- Nr. 61201. 5. Sept. 1938. — 1 Muster. — Kundenkarte für Zahnärzte.
- Nr. 61202. 5. sept. 1938. — 2 modèles. — Lustres en bois.
- Nr. 61203. 5. Sept. 1938. — 1 Modell. — Drehführung für Füllbleistifte.
- Nr. 61204. 5. Sept. 1938. — 2 Modelle. — Schutzbeutel für Früchte und Gemüse.
- Nr. 61205. 5. Sept. 1938. — 1 Modell. — Markttasche.
- Nr. 61206. 5. Sept. 1938. — 1 Modell. — Dynamokabel.
- Nr. 61207. 6. Sept. 1938. — 4 Modelle. — Schutz-Klebefalze für Briefmarken und Vierer-Blocks.
- Nr. 61208. 6. Sept. 1938. — 2 Muster. — Karten für Mitgliederverzeichnis.
- Nr. 61209. 6. Sept. 1938. — 1 Modell. — Zeichnungs- und Schreibtisch.
- Nr. 61210. 6. Sept. 1938. — 1 Modell. — Fassputzstein.
- Nr. 61212. 7. Sept. 1938. — 1 Modell. — Rolladenabdichtung.
- Nr. 61213. 7. Sept. 1938. — 21 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 61214. 7. sept. 1938. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf.
- Nr. 61215. 7. Sept. 1938. — 30 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 61217. 7. Sept. 1938. — 2 Modelle. — Leukewickler.
- Nr. 61218. 7. Sept. 1938. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Aufhängen von Blumentöpfen.
- Nr. 61219. 7. Sept. 1938. — 1 Modell. — Reistiefel-Ausfüllform.
- Nr. 61220. 2. Sept. 1938. — 1 Modell. — Künstliche Blume.
- Nr. 61221. 8. sept. 1938. — 1 modèle. — Manchon d'accouplement pour manches de piolets.
- Nr. 61222. 8. sept. 1938. — 1 modèle. — Manchon d'accouplement pour manches de piolets.
- Nr. 61223. 8. Sept. 1938. — 1 Modell. — Lesemappe.
- Nr. 61225. 8. Sept. 1938. — 1 Modell. — Wasserboiler.
- Nr. 61228. 8. Sept. 1938. — 1 Modell. — Bohnenbohel.
- Nr. 61229. 9. Sept. 1938. — 34 Muster. — Stiekerenien.
- Nr. 61231. 10. sept. 1938. — 1 modèle. — Bretelles à porter les caisses à ordures.
- Nr. 61233. 10. Sept. 1938. — 1 Modell. — Pullovers.
- Nr. 61234. 10. sept. 1938. — 30 modèles. — Attaches pour boîtes de montres.
- Nr. 61235. 12. Sept. 1938. — 1 Modell. — Oelpinte.
- Nr. 61236. 12. Sept. 1938. — 1 Modell. — Schwimmggerät.
- Nr. 61239. 12. Sept. 1938. — 1 Modell. — Verstellbarer Hornführer.
- Nr. 61240. 13. sept. 1938. — 1 modèle. — Machine à sécher et glacer les photos.
- Nr. 61241. 13. Sept. 1938. — 10 Modelle. — Damen-Sandaletten und Schnittmustersehablons für Damen-Sandaletten.
- Nr. 61244. 13. Sept. 1938. — 16 Modelle. — Toilettenmöbel, Matratzen, Transportgeräte, Tisch, Buffet, Sofa.
- Nr. 61245. 13. sept. 1938. — 1 modèle. — Assise pour pieds de tabourets et de chaises.
- Nr. 61247. 14. Sept. 1938. — 7 Modelle. — Grabdenkmäler.
- Nr. 61248. 8. Sept. 1938. — 1 Modell. — Bucheinbände.
- Nr. 61249. 14. Sept. 1938. — 1 Modell. — Schreibstischgerät.
- Nr. 61250. 14. sett. 1938. — 1 disegno. — Imballaggio per miele.
- Nr. 61251. 14. Sept. 1938. — 981 Muster. — Buntgewebte Baumwollgewebe.
- Nr. 61253. 15. Sept. 1938. — 2 Modelle. — Regenschutz-Ueberwurf, Kapuze.
- Nr. 61257. 15. Sept. 1938. — 1 Modell. — Reklameartikel (Armbrust).
- Nr. 61258. 15. Sept. 1938. — 1 Modell. — Spirituskocher.
- Nr. 61259. 15. Sept. 1938. — 1 Muster. — Bldmaske für Photoeinlagen.
- Nr. 61269. 13. sept. 1938. — 8 modèles. — Tête de lit, porte-bagage pour motos, chaise d'enfant pour poussette, siège souple, luge, couchette pour culture physique, support pour rayons.
- Nr. 61310. 14. Sept. 1938. — 1 Modell. — Zugleich als Rettungsschlitten verwendbare Tragbahre auf Feuerwehrlatern.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Adparfina SA.

Société anonyme ayant son siège à Vandœuvres

Siège social: Vandœuvres «Chandoleine»

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1943 a décidé de réduire le capital social de la somme de 500 000 fr. à celle de 50 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 500 actions de la somme de 1000 fr. à celle de 100 fr.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains de l'administrateur, Mr René Des Gouttes, Corratierie 24, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 2^a)

L'administrateur.

Société du Stand et des Chasseurs de Sainte-Croix

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication

La Société du Stand et des Chasseurs de Sainte-Croix étant entrée en liquidation, les créanciers sont invités à faire valoir leurs droits conformément à l'article 742 du CO.

Les porteurs d'obligations 4½%, 1900, sont informés que cet emprunt a été entièrement repris en capital et intérêts par la Société de la Grande Salle et du Stand à Ste-Croix selon acte notarié du 18 août 1943.

Ste-Croix, le 16 décembre 1943. (AA. 1^a)

Le liquidateur: Roger Thorens.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Mitteilung Nr. 2 c der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 31. Dezember 1943

Nachträge und Ergänzungen zu den in Mitteilung 2 a (Berechnung der Warenumsatzsteuer im Baugewerbe) veröffentlichten generellen Vereinbarungen von Verbindungslohn. (Wo nichts besonderes vermerkt, verstehen sich die Pauschalsätze für baugewerbliche Leistungen mit oder ohne Materialzulieferung.)

	Steuersatz (als Verbindungslohn)		Auf den Gesamtrechnungsbetrag bezogen beträgt die Warenumsatzsteuer mit/in %
	%	Steuersatz %	
2 Brückenbau und Stallhoehlbau Gasometer und Grosstankanlagen	25	75	8
4 Druckleitungen Material Montage und Reparatur (ohne Materialzulieferung)	—	100	4
	80	20	0,8
5 d Freileitungsbau Material Montage und Reparatur ab 1. Juli 1943 Demontage	—	100	4
	65	35	1,4
	—	100	div.
5 e Kabelbau Kabellieferung Anschlussarbeiten (inklusive Lötmaterial, Klemmen usw.) Kabelzuleiten ohne Anschlussarbeiten	—	100	4
	50	50	2
	100	—	—
6 d gemauerte Bäckerei- und Elektrobacköfen	12,5	87,5	3,5
9 Linoleum- und Steinholzbodenbeläge Korkbodenbeläge und dergleichen	20	80	3,2
10 c Brandschutzimpregnierungen an Bauten	50	50	2
12 Mühlenbau Material und Ersatzteile Montage und Reparaturkosten (ohne Materialzulieferung)	—	100	4
	80	20	0,8
14 Oelfeuerungsanlagen Material Montage und Reparatur (ohne Materialzulieferung)	—	100	4
	80	20	0,8
20 Scheinwerkerarbeiten Fensterabdichtungen (mit oder ohne Material)	33 1/3	66 2/3	2,68
27 Ventilations- und Gasschutzanlagen (Neuerstellung und Reparatur)	10	90	3,8

Es wurden ferner Vereinbarungen getroffen für:

- Arbeiten an Bahngeleisen
- Aufzüge (Bau, Kontrollen und Unterhalt)
- Drahtschleppanlagen, Schwebbahnen, Skilifts
- Gas- und Industrieöfen
- Kaminbauten
- Kesselraumenergien
- Kirchenglockenanlagen
- Meliorationen
- Sandstrahl- und Metallisierungsarbeiten
- Waldrodungen

Nähere Auskunft erteilt die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Warenumsatz-, Luxus- und Ausgleichsteuer, Schwanengasse 14, Bern. 1. 8. 1. 44.

Communiqué n° 2c, du 31 décembre 1943, de l'Administration fédérale des contributions

Additif et complément aux conventions publiées dans le communiqué n° 2a concernant le calcul de l'impôt sur le chiffre d'affaires dans le bâtiment. (Où il n'est rien spécialement stipulé, les taux forfaitaires s'entendent pour travaux immobiliers avec ou sans fourniture de matériaux.)

	Exempts d'impôt (somme maxima d'œuvre d'incorporation)		Calculé sur le montant total de la facture, l'impôt sur le chiffre d'affaires représente donc
	%	Imposable %	
2 Constructions et ponts métalliques Gazomètres et grandes citernes	25	75	3
4 Constructions de conduites à haute pression Matériel Montage et réparations (sans livraison de matériel)	—	100	4
	80	20	0,8
5 d Constructions de lignes extérieures Matériel Montage et réparations dès le 1 ^{er} juillet 1943 Démontage	—	100	4
	65	35	1,4
	—	100	div.
5 e Installations de câbles souterrains Livraison des câbles Travaux de connexion (y compris le matériel de soudure, agrafes, etc.) Tirage des câbles, sans travaux de connexion	—	100	4
	50	50	2
	100	—	—
6 d Fours de boulangers et fours électriques emmurés	12,5	87,5	3,5
9 Revêtements en linoléums ou en bois agglomérés Revêtements en liège ou semblables	20	80	3,2
10 c Ignifugation au bâtiment	50	50	2
12 Constructions de moulins Matériel et pièces de rechange Montage et frais de réparations (sans livraison de matériel)	—	100	4
	80	20	0,8
14 Installations de chauffage à huile lourde Matériel Montage et réparations (sans livraison de matériel)	—	100	4
	80	20	0,8
20 Menuiserie Isolation des fenêtres (avec ou sans livraison de matériel)	33 1/3	66 2/3	2,68
27 Installations d'aération ou anti-gaz (Nouvelles constructions ou réparations)	10	90	3,8

D'autres conventions sont intervenues pour:

- Travaux aux lignes de chemins de fer
- Ascenseurs (construction, contrôle et entretien)
- Funiculaires, téléphériques, ski-lifts
- Fours à gaz et industriels
- Construction de cheminées
- Emmurement de chaudières
- Installations de cloches et carillons
- Améliorations foncières
- Travaux au ventilateur ou au pistolet
- Défrichage de forêts

L'Administration fédérale des contributions, Section des impôts sur le chiffre d'affaires et le luxe et de l'impôt compensatoire, Schwanengasse 14 à Berne, donne tous renseignements complémentaires. 1. 3. 1. 44.

Weisungen Nr. 47

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung

(Vom 27. Dezember 1943)

Gestützt auf die Verfügungen Nrn. 48 und 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 1. und 27. Mai 1942, werden folgende Weisungen erlassen:

A. Befristete Anordnungen (Januar 1944)

I. Schlachtgewichtszuteilung

1. Die Schlachtgewichtszuteilung pro Januar 1944 wird unter Berücksichtigung eines Abzuges von 20% der anfangs Dezember abgelieferten Konsumenten- und Grossbezüglercoupons berechnet.

2. Die im November nicht ausgenützte Zuteilung wird wie folgt verwendet:

- a) Auf den Zuteilungsausweis pro Januar 1944 werden 10% der nicht ausgenützten Zuteilung, mindestens aber 250 kg pro Metzgereibetrieb übertragen.
- b) Der Rest wird von der zuständigen kantonalen Stelle auf Kontoblatt M 10 gutgeschrieben und ab Februar 1944 zum Abruf in Lagerfleisch-Gc in monatlichen Teilbezügen freigegeben.

Für Metzgereibetriebe, welche regelmässig ausschliesslich Schweine schlachten, wird die nicht ausgenützte Schlachtgewichtszuteilung ohne Einschränkung auf den Januar vorgetragen.

3. Ueberschreitungen im November werden von der Januarzuteilung abgezogen.

II. Kontingentierung der Schweineschlachtungen

1. Das Schlachtkontingent pro Januar 1944 für Schweine wird auf 13% der Schlachtungen im Mittel der Monate Januar 1939 und 1940 festgesetzt.

2. Das Grundkontingent beträgt 50 kg für jeden Metzgereibetrieb, der in mindestens einem der vorgenannten Stichmonate Schweine geschlachtet hat.

III. Kälberschlachtungen

1. Kälber sind im Dezember-Monatsrapport mit dem vollen Schlachtgewicht wie folgt einzutragen:

- Position E 4 «Kälber I»: alle Kälber bis 40 kg Schlachtgewicht
- Position E 5 «Kälber II»: alle Kälber über 40 kg Schlachtgewicht

2. Bei Kälbern bis 40 kg Schlachtgewicht sind in Position E 4 d folgende Abzüge zulässig:

- Schlachtungen im Dezember 1943: 20% Abzug,
- Schlachtungen im Januar 1944: 10% Abzug.

IV. Schlachtungen am 31. Januar 1944

Schlachtungen, die am Montag den 31. Januar 1944 ausgeführt werden, gehen zu Lasten der Schlachtgewichtszuteilung und des Schweinekontingents pro Februar und sind erst im Monatsrapport pro Februar aufzuführen. Metzgereibetriebe, die ihre Schlachtungen vom 31. Januar noch im Januarmonatsrapport einzutragen beabsichtigen, haben dies den Fleischschauern spätestens bei Vornahme der Fleischschau zu melden. Vorbehalten bleiben besondere Weisungen der Schlachthofverwaltungen.

B. Unbefristete Anordnungen

(Die nachfolgenden, wichtigen Vorschriften sind von unbefristeter Gültigkeitsdauer und werden in späteren Weisungen nicht wiederholt.)

V. Kontingentierung der Schweineschlachtungen

1. Das Schweinekontingent wird ab Januar 1944 von den zuständigen kantonalen Stellen berechnet und im erweiterten Zuteilungsausweis M 1 eingetragen. Die dadurch bedingte Mehrbelastung der zuständigen kantonalen Stellen wird anfänglich etwelche Verspätungen im üblichen Versand der Zuteilungsausweise an die Metzgereibetriebe bedingen.

2. Das Zusatzkontingent für die Mehrablieferung von Ra «Speck/Schweinefett», welche 13% des Schweineschlachtgewichtes überschreitet, wird nach folgendem Turnus gutgeschrieben:

Einnahme der Ra	Ablieferung der Ra	Gutschrift des Zusatzkontingents
Oktober 1943	Anfangs November 1943	Januar 1944
November 1943	Anfangs Dezember 1943	Februar 1944
Dezember 1943	Anfangs Januar 1944	März 1944
usw.		

3. Minderablieferungen von Ra «Speck/Schweinefett» werden den Metzgereibetrieben auf dem Zuteilungsausweis M 1 in Erinnerung gebracht und mit den Mehrablieferungen späterer Monate verrechnet.

Beispiel:

Oktober 1943: Minderablieferung Ra «Speck/Schweinefett»: — 8 kg.
November 1943: Mehrablieferung: + 5 kg; wird von der zuständigen kantonalen Stelle mit den — 8 kg Minderablieferung des Vormonates verrechnet und ergibt — 3 kg Minderablieferung = Minussaldo.

Dezember 1943: Mehrablieferung: + 13 kg; wird mit dem Minussaldo des Vormonates verrechnet und ergibt + 10 kg Mehrablieferung, die in 20 kg Zusatzkontingent pro März 1944 umgerechnet werden.

4. Ueberschreitungen des Schweinekontingents sind zulässig bis höchstens 50 kg bzw. bis 10% der Eintragung in Position C 11 des Zuteilungsausweises M 1.

5. Ueberschreitung bzw. Nichtausnutzung des Schweinekontingents werden vom Kontingent des übernächsten Monats abgezogen bzw. gutgeschrieben.

VI. Vorratshaltung

Ueber Fleischlager, welche auf Grund von Vorschusszuteilungen angelegt wurden, darf nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Sektion verfügt werden. Gesuche sind frühzeitig genug einzureichen.

VII. Verwendung von Sojamehl

1. Ab 1. November 1943 ist der Abgabepreis für Sojamehl auf Fr. 2. 20 je kg herabgesetzt worden. Dieser Preis versteht sich inklusive Sack, franko Station des Empfängers.

Die Morga AG. in Ebnat-Kappel verfügt noch über genügende Vorräte, um jede Bestellung ausführen zu können.

2. Der Zusatz von Sojamehl zum Brät für Cervelas (Klopfer, Salan) im Ausmass von 5% des fertigen Brätes ist für alle Metzgereibetriebe obligatorisch (siehe Weisungen Nr. 26 vom 29. September 1942).

VIII. Feststellung des Schlachtgewichtes

1. Die Fleischschauer sind verpflichtet, bei Feststellung des Schlachtgewichtes genau zu prüfen, ob vor der Wägung keine andern Teile vom Tierkörper entfernt worden sind, als dies nach Artikel 51 bis 57 der Eidgenössischen Fleischschauerverordnung vom 26. August 1938 zulässig ist.

2. Schweine sind nach diesen Vorschriften mit Kopf, Füssen, Schwanz, Bauchfett (Schmärr) und Nieren zu wägen.

IX. Kontroll- und Rapportwesen

1. Inhaber und Leiter der Metzgereibetriebe sind dafür verantwortlich, dass der Umfang der Schlachtungen in ihrem Betriebe den bestehenden Vorschriften entspricht.

2. Der Ausfüllung des Monatsrapportes, namentlich der Einreihung des geschlachteten Grossviehs nach Qualitätsklassen, die aus den roten Annahmeprotokollen ersichtlich sind, ist alle Aufmerksamkeit zu schenken.

Für Grossvieh sind dem Monatsrapport die roten Annahmeprotokolle beizulegen.

Im übrigen wird auf die Pflicht zur rechtzeitigen Abgabe der Monatsrapporte samt erforderlichen Beilagen bis zum 7. jeden Monats hingewiesen.

3. Feststellung des Schlachtgewichtes von Grossvieh:

a) Lieferung und Verrechnung auf Schlachtgewicht: Im Monatsrapport ist das im Schlachthof amtlich festgestellte Schlachtgewicht zu berücksichtigen.

b) Lieferung und Verrechnung auf Lebendgewicht: Im Monatsrapport ist das aus dem Nettolebendgewicht und der mutmasslichen Schlacht- ausbeute berechnete Schlachtgewicht zu berücksichtigen. Die Verteilerorganisationen für Schlachtvieh sind angewiesen, inskünftig auf den roten Annahmeprotokollen das berechnete Schlachtgewicht einzutragen (Position 14).

4. Die Feststellung des Schlachtgewichtes von Kälbern, Schafen, Ziegen und Schweinen hat in allen Fällen durch den Fleischschauer zu erfolgen, mit Gewichtseintragung in der Waagkontrolle M 2.

5. Für Tiere, die wegen Bösartigkeit geschlachtet werden müssen, dürfen keine tierärztlichen Ausweise nach Formular T 9 ausgestellt werden. Sie sind dem kantonalen Beauftragten für Schlachtviehbeschaffung besonders anzumelden, welcher über die Annahme solcher Tiere verfügen wird.

6. Pferdemetzgereien. Die Pferdemetzgereien haben ihren Monatsrapport M 1 unter Positionen D, E, F und G auszufüllen. Unter E 4 und 10 ist das Wort «Kälber» zu streichen und durch das Wort «Pferde» zu ersetzen. Alsdann sind die entsprechenden Zahlen in den Kolonnen a, b, c und f einzusetzen.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

1. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch zur Rechenschaft gezogen.

2. Fleischschauorgane, welche die Kontingente unrichtig berechnen, falsche Auskunft erteilen, unwahre Angaben machen oder bestätigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

3. Diese Weisungen treten am 1. Januar 1944 in Kraft.

1. 3. 1. 44.

Instructions n° 47

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant les abatages et le ravitaillement en viande (Du 27 décembre 1943)

Vu les ordonnances n°s 48 et 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation des 1^{er} et 27 mai 1942, les instructions suivantes sont arrêtées:

A. Prescriptions de durée limitée (janvier 1944)

I. Attribution en poids mort

1. En déterminant l'attribution en poids mort pour le mois de janvier 1944, on tiendra compte d'une réduction de 20% calculée sur les coupons de consommateurs et de grandes rations remis au début de décembre.

2. L'attribution inemployée en novembre sera utilisée comme suit:

a) On reportera le 10% de l'attribution inemployée (au minimum pour-tant 250 kg par boucherie-charcuterie) sur le compte-rendu du bétail de boucherie attribué pour janvier 1944.

b) Le reste sera crédité par les offices cantonaux compétents sur la feuille de compte M 10; à partir de février, les bénéficiaires pourront libérer leur crédit en acquérant mensuellement des Gc «viande stockée».

L'attribution en poids mort inemployée sera reportée sans réduction sur le mois de janvier pour les charcutiers spécialisés, c'est-à-dire pour ceux qui n'abattent que des porcs.

3. Les dépassements de l'attribution en poids mort constatés en novembre seront déduits de l'attribution de janvier.

II. Contingement des abatages de porcs

1. Le contingent d'abatage des porcs est fixé pour janvier 1944 au 13% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base de janvier 1939 et 1940.

2. Le contingent de base est fixé à 50 kg (cinquante) pour chaque boucherie et charcuterie qui a abattu des porcs pendant au moins un des mois de janvier des années de base.

III. Abatages de veaux

1. Le poids mort total des veaux sera inscrit comme suit dans le rapport mensuel de décembre:

Pos. E 4 «Veaux I»: tous les veaux dont le poids mort ne dépasse pas 40 kg
Pos. E 5 «Veaux II»: tous les veaux dont le poids mort dépasse 40 kg

2. Les réductions suivantes peuvent être calculées pour les veaux inscrits sous Pos. E 4 d (dont le poids mort atteint ou est inférieur à 40 kg):

abatages de décembre 1943: 20%
abatages de janvier 1944: 10%.

IV. Abatages du 31 janvier 1944

Les abatages qui seront exécutés le lundi 31 janvier 1944 seront déduits de l'attribution en poids mort et du contingent de porcs du mois de février; ils ne seront donc inscrits que dans le rapport mensuel de février.

Les bouchers et les charcutiers qui désirent que leurs abatages du 31 janvier soient encore inscrits dans leur rapport mensuel de janvier doivent l'annoncer à l'inspecteur des viandes au plus tard au moment de l'inspection. Demeurent réservées des instructions spéciales de l'administration des abattoirs.

B. Prescriptions de durée illimitée

(Les prescriptions énumérées ci-dessous ont une durée de validité illimitée et elles ne seront plus imprimées dans les prochaines instructions.)

V. Contingement des abatages de porcs

1. Les offices cantonaux compétents calculeront eux-mêmes le contingent de porcs à partir de janvier 1944 et l'inscriront dans le compte-rendu du bétail de boucherie attribué M 1 qui a été quelque peu transformé à cet effet. Cela occasionnera à ces offices un surcroît de travail qui aura probablement pour conséquence de retarder au début l'expédition des comptes-rendus du bétail de boucherie attribué.

2. Le contingent supplémentaire accordé pour les remises de titres de rationnement «Lard/Saindoux» dépassant le minimum de 13% du poids mort des porcs qui doit être livré obligatoirement sera crédité de la façon suivante:

Perception des Ra	Remise des Ra	Bonification du contingent supplémentaire
octobre 1943	début de novembre 1943	janvier 1944
novembre 1943	début de décembre 1943	février 1944
décembre 1943	début de janvier 1944	mars 1944
etc.		

3. Les remises insuffisantes de Ra «Lard/Saindoux» seront inscrites pour mémoire dans le compte-rendu du bétail de boucherie attribué M 1; elles seront ensuite décomptées des remises supplémentaires ultérieures.

Exemple:

Octobre 1943: Remise insuffisante de Ra «Lard/Saindoux»: — 8 kg.

Novembre 1943: Remise supplémentaire: + 5 kg; cette quantité est décomptée par l'office cantonal compétent de la remise insuffisante du mois précédent (— 8 kg) et il en résulte un solde débiteur de — 3 kg.

Décembre 1943: Remise supplémentaire: + 13 kg; le solde de — 3 kg du mois précédent est déduit de ce nombre par l'office cantonal compétent et il reste donc une remise supplémentaire de + 10 kg qui deviendra un contingent supplémentaire de 20 kg en mars 1944.

4. Les dépassements du contingent de porc sont autorisés dans les limites suivantes: 50 kg au maximum, ou 10% de la quantité inscrite sous Pos. C 11 du compte-rendu M 1.

5. Le contingent de porc inemployé sera ajouté au contingent accordé deux mois plus tard; quant au dépassement, il sera déduit deux mois plus tard.

VI. Stockage

On ne peut disposer des stocks de viande qui ont été constitués sur la base d'avances accordées qu'après en avoir reçu l'autorisation expresse de la section. On présentera suffisamment tôt de semblables requêtes.

VII. Emploi de farine de soya

1. Dès le 1^{er} novembre 1943, le prix de vente de la farine de soya a été ramené à 2 fr. 20. Ce prix s'entend: emballage compris, franco station du destinataire.

La maison Morga SA. à Ebnat-Kappel est en mesure, grâce aux stocks dont elle dispose, d'exécuter chaque commande.

2. Chaque boucher et charcutier est tenu d'ajouter de la farine de soya aux cervelles (connus aussi sous le nom de Klöpfer ou Salam) dans la proportion de 5% du poids de la chair à saucisses prête à l'emploi (voir instructions n° 26, du 29 septembre 1942).

VIII. Etablissement du poids mort

1. Les inspecteurs des viandes veilleront strictement à ce qu'on n'enlève avant le pesage aucune autre partie que celles désignées expressément aux articles 51 à 57 de l'ordonnance fédérale sur le contrôle des viandes du 26 août 1938.

2. Selon ces prescriptions, les porcs doivent être pesés avec la tête, les pieds, la queue, la graisse de l'abdomen (la panne) et les rognons.

IX. Contrôle et rapports

1. Les détenteurs ou les gérants de boucherie ou de charcuterie sont responsables des abatages dans leurs exploitations. Ceux-ci doivent être adaptés aux prescriptions en vigueur.

2. Une attention particulière doit être accordée à la manière de remplir le rapport mensuel, plus spécialement au classement du gros bétail abattu selon les classes de qualité indiquées dans le procès-verbal d'achat rouge.

Il faut joindre aux rapports mensuels les procès-verbaux d'achat rouges pour le gros bétail.

Du reste, nous rappelons l'obligation d'envoyer à temps, jusqu'au 7 de chaque mois, les rapports mensuels et les annexes requises.

3. Fixation du poids mort pour le gros bétail.

a) Livraison et calcul au poids mort: On tiendra compte dans le rapport mensuel du poids mort officiellement constaté aux abattoirs;

b) Livraison et calcul au poids vif: On tiendra compte dans le rapport mensuel du poids mort calculé sur la base du poids vif net et du rendement probable. Les organismes de répartition du bétail de boucherie inscriront à l'avvenir le poids mort calculé dans les procès-verbaux d'achat rouges (Pos. 14).

4. La fixation du poids mort pour les veaux, moutons, chèvres et porcs doit être effectuée dans tous les cas par l'inspecteur des viandes; le poids obtenu sera inscrit dans le contrôle de pesage M 2.

5. Aucun certificat vétérinaire selon formule T 9 ne peut être établi pour des animaux méchants qu'il faut abattre. Ils seront annoncés séparément au délégué cantonal à l'acquisition du bétail de boucherie qui décidera de leur réception.

6. Les bouchers chevalins doivent remplir leur rapport mensuel M 1 sous Pos. D, E, F et G. Ils traceront sous E 4 et 10 le mot « veaux » qu'ils remplaceront par « chevaux ». Les chiffres correspondants seront inscrits dans les colonnes a, b, c et f.

C. Dispositions pénales

1. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

2. Les agents de l'inspection des viandes qui calculent mal les contingents, donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou les attestent (par exemple quant au poids mort), ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} janvier 1944.

1. 3. 1. 44.

Weisungen

der Sektion für Milch und Milchprodukte im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt an den Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten, dessen Unterverbände, die «BUTYRA», Schweizerische Zentralstelle für Butterversorgung, die Butterzentralen und andere Hersteller von Vorzugs- und Spezialtafelbutter sowie an den Buttergross- und Migroshandel über Abgabe von Vorzugs- und Spezialtafelbutter

(Vom 31 Dezember 1943)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 4 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Milchablieferung, Butterrationierung und Rahmverbot), vom 18. Oktober 1940, werden folgende Weisungen erlassen:

Die Weisungen unserer Sektion über Abgabe von Vorzugs- und Spezialtafelbutter vom 6. November 1943 sind mit Wirkung ab 3. Januar 1944, 00 Uhr, ausser Kraft gesetzt.

1. 3. 1. 44.

Instructions

de la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation à l'Union centrale des producteurs suisses de lait et à ses sections, les fédérations laitières régionales, à la «BUTYRA», Centrale suisse du ravitaillement en beurre, aux centrales du beurre et aux autres fabricants de beurre spécial et de beurre de marque, ainsi qu'aux commences de beurre en gros et migros sur la livraison de beurre spécial et de beurre de marque

(Du 31 décembre 1943)

Vu l'ordonnance n° 4 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 18 octobre 1940, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (livraison du lait, rationnement du beurre, interdiction d'achat et de vente de la crème), les instructions ci-après sont édictées:

Les «instructions» de la Section du lait et des produits laitiers du 6 novembre 1943 sur la livraison du beurre spécial et du beurre de marque sont abrogées à partir du 3 janvier 1944, à 00 heure.

1. 3. 1. 44.

Istruzioni

della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri all'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte, alle Federazioni ad essa affiliate, alla «BUTYRA» Centrale svizzera per l'approvvigionamento in burro, alle centrali del burro e agli altri fabbricanti di burro di marca e burro speciale da tavola, come pure al commercio del burro all'ingrosso e mezzo grosso concernenti la vendita di burro di marca e burro speciale da tavola

(Del 31 dicembre 1943)

Vista l'ordinanza n° 4 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (Consegna del latte, razionamento del burro, divieto d'acquisto e di vendita della panna), del 18 ottobre 1940, si emanano le seguenti istruzioni:

Le istruzioni della Sezione del latte e dei latticini del 6 novembre 1943 concernenti la vendita di burro di marca e burro speciale da tavola sono abrogate a contare dal 3 gennaio 1944, alle ore 00.

1. 3. 1. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Milleitung Nr. 44 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 3. Januar 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «Generoso» XXI, Ausfahrt aus Marseille 1. Januar 1944, Lissabon erwartet gegen 7 Januar 1944.

s/s «Chasseral» XXI, ladebereit in Marseille gegen 22. Januar 1944.

Marseille—Südamerika (eventuell via Lissabon):

s/s «St-Cergue», Marseille ladebereit gegen zweite Hälfte Januar 1944. Einzelheiten folgen.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Mount Aetna», Ausfahrt aus Lissabon gegen Mille Januar 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «St. Gollhard» XVII, Lissabon ab gegen 3. Januar 1944 nach Willemstad (Curaçao), Havana (Kuba).

s/s «Chasseral» XI, ladebereit in Lissabon anfangs Februar 1944 nach Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

s/s «Thelis» XX, Lissabon aus gegen 4. Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

m/v «Sänlis» V, Lissabon ladebereit 1. Hälfte Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Kassos» XIX, Lissabon aus gegen 4. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Goldküste), Takoradi (Goldküste).

Import

Nordamerika:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Philadelphia aus gegen anfangs Januar 1944.

Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIII, Rio de Janeiro ab 17. Oktober 1943, Buenos Aires ab 3. Dezember 1943, Santos ab 11. Dezember 1943, Bahia ab 20. Dezember 1943.

Löschhafen: Marseille, woselbst gegen Mille Januar 1944 zurück erwartet.

s/s «Eiger» VIII, Rio de Janeiro ab 16. Dezember 1943, Santos ab 18. Dezember 1943, Buenos Aires ab 31. Dezember 1943, Montevideo ladebereit gegen 31. Dezember 1943.

Löschhafen: Marseille, woselbst gegen Ende Januar 1944 zurück erwartet.

s/s «Slavros» XVI, Bahia Blanca ab 26. November 1943, Buenos Aires ab 8. Dezember 1943.

Löschhafen Lissabon, woselbst gegen 4. Januar 1944 zurück erwartet.

m/v «Sänlis» V, Rio de Janeiro ladebereit gegen 26. Januar 1944, Santos ladebereit gegen 29. Januar 1944, Buenos Aires ladebereit gegen 5. Februar 1944.

Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mille März 1944 zurück erwartet.

Zentralamerika:

s/s «St. Gollhard» XVII, Willemstad (Curaçao) ladebereit gegen 23. Januar 1944, Barranquilla (Kolumbien) ladebereit gegen 26. Januar 1944, Port Limon (Costa Rica) ladebereit gegen 1. Februar 1944, Puerto Barrios (Guatemala) ladebereit gegen 9. Februar 1944, Habana (Kuba) ladebereit gegen 16. Februar 1944, Cardenas (Kuba) ladebereit gegen 18. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 28. Februar 1944.

Löschhafen Marseille, woselbst gegen zweite Hälfte März 1944 zurück erwartet.

s/s «Chasseral» XI, Port of Spain (Trinidad) ladebereit gegen 14. Februar 1944, La Guaira (Venezuela) ladebereit gegen 17. Februar 1944, Willemstad (Curaçao) ladebereit gegen 19. Februar 1944, Puerto Tarafa (Kuba) ladebereit gegen 23. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 2. März 1944.

Löschhafen Marseille, woselbst gegen 2. Hälfte März 1944 zurück erwartet.

Afrika:

s/s «Marpessa» XVI, Beira (Mozambique) ab 23. November 1943, Lourenço Marques (Mozambique) ab 4. Dezember 1943, Luanda (Angola) ab 23. Dezember 1943, Accra (Goldküste) ladebereit 29. Dezember 1943.

Löschhafen Lissabon, woselbst gegen zweite Hälfte Januar 1944 zurück erwartet.

m/v «Kassos» XIX, Beira (Mozambique) ladebereit gegen 2. Februar 1944, Lourenço Marques (Mozambique) ladebereit gegen 10. Februar 1944, Novo Redondo (Angola) ladebereit gegen 26. Februar 1944, Luanda (Angola) ladebereit gegen 29. Februar 1944, Accra (Goldküste) ladebereit gegen 7. März 1944.

Löschhafen Lissabon, woselbst gegen zweite Hälfte März 1944 zurück erwartet.

Pendeldienst

Portugal—Lissabon:

s/s «Duero», Lissabon aus 31. Dezember 1943 (unbestätigt).

Lissabon—Marseille:

s/s «Chasseral» XI, ladebereit in Lissabon anfangs Januar 1944.

s/s «Albula», Lissabon aus 31. Dezember 1943.

1. 3. 1. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 44 de l'Office de guerre pour les transports, du 3 janvier 1944)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s «Generoso» XXI, départ de Marseille le 1^{er} janvier 1944, attendu à Lisbonne vers le 7 janvier 1944.

s/s «Chasseral» XXI, mise en charge à Marseille vers le 22 janvier 1944.

Marseille—Amérique du Sud (éventuellement via Lisbonne):

s/s «St-Cergue», mise en charge à Marseille dans la deuxième quinzaine de janvier 1944. Détails suivront.

Lisbonne—Philadelphia:

s/s «Mount Aetna», départ de Lisbonne vers la mi-janvier 1944.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s «St-Gothard» XVII, départ de Lisbonne vers le 3 janvier 1944 pour Willemstad (Curaçao), La Havane (Cuba).

s/s «Chasseral» XI, mise en charge à Lisbonne au début de février 1944 pour Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s «Thelis» XX, départ de Lisbonne vers le 4 janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Ayres.

m/v «Santis», mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Ayres.

Lisbonne—Afrique:

m/v « Kassos » XIX, départ de Lisbonne vers le 4 janvier 1944 pour Lourenço-Marquês (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Côte de l'Or), Takoradi (Côte de l'Or).

Importation

Amérique du Nord:

s/s « Master Elias Kulukundis » XXX, départ de Philadelphie vers le début de janvier 1944.

Amérique du Sud:

s/s « St-Cergue » XIII, départ de Rio-de-Janeiro le 17 octobre 1943, départ de Buenos-Ayres le 3 décembre 1943, départ de Santos le 11 décembre 1943, départ de Bahia le 20 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-janvier 1944.

s/s « Eiger » VIII, départ de Rio-de-Janeiro le 16 décembre 1943, départ de Santos le 18 décembre 1943, départ de Buenos-Ayres le 31 décembre 1943, mise en charge à Montevideo le 31 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin janvier 1944.

s/s « Stavros » XVI, départ de Bahia-Blanca le 26 novembre 1943, départ de Buenos-Ayres le 8 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers le 4 janvier 1944.

m/v « Sæntis » V, mise en charge à Rio-de-Janeiro vers le 26 janvier 1944, mise en charge à Santos vers le 29 janvier 1944, mise en charge à Buenos-Ayres vers le 5 février 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-mars 1944.

Amérique Centrale:

s/s « St-Gothard » XVII, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 23 janvier 1944, mise en charge à Barranquilla (Colombie) vers le 26 janvier 1944, mise en charge à Port Limon (Costa-Rica) vers le 1^{er} février 1944, mise en charge à Puerto Barrios (Guatemala) vers le 9 février 1944, mise en charge à La Havane (Cuba) vers le

16 février 1944, mise en charge à Cardenas (Cuba) vers le 18 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haïti) vers le 28 février 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

s/s « Chasseral » XI, mise en charge à Port-of-Spain (Trinidad) vers le 14 février 1944, mise en charge à La Guaira (Venezuela) vers le 17 février 1944, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 19 février 1944, mise en charge à Puerto Tarafa (Cuba) vers le 23 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haïti) vers le 2 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

Afrique:

s/s « Marpessa » XVI, départ de Beira (Mozambique) le 23 novembre 1943, départ de Lourenço-Marquês (Mozambique) le 4 décembre 1943, départ de Luanda (Angola) le 23 décembre 1943, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) le 29 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de janvier 1944.

m/v « Kassos » XIX, mise en charge à Beira (Mozambique) vers le 2 février 1944, mise en charge à Lourenço-Marquês (Mozambique) vers le 10 février 1944, mise en charge à Novo Redondo (Angola) vers le 26 février 1944, mise en charge à Luanda (Angola) vers le 29 février 1944, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 7 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

Service navette

Portugal—Bilbao:

s/s « Duero », départ de Lisbonne le 31 décembre 1943 probablement.

Lisbonne—Marseille:

s/s « Chasseral » XI, mise en charge à Lisbonne au début de janvier 1944.

s/s « Albulas », départ de Lisbonne le 31 décembre 1943.

1. 3. 1. 44.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

TODESANZEIGE

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom plötzlichen Hinschied unseres sehr verehrten

Herrn OTTO MÜLLER

Verwaltungsratspräsident und Mitbegründer unserer Gesellschaft in Kenntnis zu setzen.

In unermüdlicher Treue hat der Verstorbene während mehr als 30 Jahren zum Gedeihen unseres Unternehmens in reichem Maße beigetragen und ihm seine ganze Kraft gewidmet.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Bern, den 31. Dezember 1943.

Verwaltungsrat der Schreibbücherfabrik Bern:
Müller & Cie. AG.

Trauerfeier: Dienstag den 4. Januar, um 14¼ Uhr, im Krematorium.

Zürich, den 31. Dezember 1943.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass unser verehrter Ehrenpräsident des Verwaltungsrates

Herr

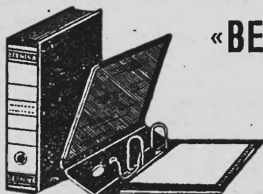
ERNST ZOLLINGER-JENNY

heute im Alter von 83 Jahren verschieden ist.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Gönner, der es sich während nahezu sechzig Jahren angelegen sein liess, in treuer Verbundenheit unsere Gesellschaft zu fördern. Wir bewahren dem Verstorbenen stets ein ehrenvolles Andenken.

Verwaltungsrat, Direktion und Personal der
«SCHWEIZ»
Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Zürich

Abdankungsfeier: Dienstag den 4. Januar 1944, 11 Uhr, im Krematorium.



«BERNINA»-BRIEFORDNER

in allen Formaten
Immer noch mit der bewährten Hebelmechanik
eigene Fabrikation Q 335

BUREAU-AG. BASEL

Telephon 20086 Reichensteinerstrasse 18

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20 000 Kg.
TELEPH: 956.802 TELEGR. BRUN

Johannes Pulver

Psycholog und | Junkerngasse 50, Bern
dipl. Grapholog | Telephon (031) 2 99 16

zurück

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
Beratungen, Schriftexperten, Personal-
auslese für Handel und Industrie, Kurse



aller Art besorgen in kürzester Frist

KAISER

& CO AG., BERN, Marktgasse 39 41
Telephon 2 22 22 500

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 55

Liste des
bureaux de l'économie
de guerre du DEP

(Etat en novembre 1913)

Cette liste peut être com-
mandée sous forme de tirage
à part (8 pages) au prix de
fr. —.30 (port compris)

Envoi contre versement pré-
alable sur compte de chèques
postaux III 5600, Feuille
officielle suisse du commerce,
Kffingerstrasse 3, Berne.

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Basel: **Comptoir Th. Eckel AG.**,
gegr. 1858, Filialen: Bern,
Genf, Lugano, Luzern,
Zürich.
Barcelona (Esp.): **Julio Fuchs**,
aven. Rambla Catalana 113.
Bellinzona: **Dr. S. Zeli**, Ad-
vokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: Treuhänd- u. Inkasso-
bureau **J. H. Jovan & Cie.**

Credita
Küssnacht
Luzern: **A. Ammann**, Sachw.,
Hirschemattstr. 26, Tel. 271 07.

Société internationale de placements
Basel Kaufhausgasse 7

Einfösung der Coupons

der Zertifikate **SWISSUNIT** Serie „B“
Ab 3. Januar 1944 gelangen pro Teileinheit
(Subunit) zur Ausschüttung:
Gegen Coupon Nr. 15, Swissunit Serie „B“
Fr. —.35 netto*

* Dieser Betrag ist nicht mit der Verrechnungs-
steuer belastet, da sämtliche Erträge
noch aus dem Jahre 1943 stammen. Für die
Empfänger erwächst daher auch kein Ver-
rechnungs- oder Rückforderungsrecht für diese
Steuer. 143-1

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel, mit seinen sämtlichen Sätzen, Zweignieder-
lassungen und Agenturen.
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen
und Agenturen.

Zuerst werden ausgegeben:

Zertifikate Swissunit Serie „B“, Ausgabepreis vom 30. Dezember Fr. 60.25
Swissimobil Serie „D“, vom 3. Januar 1944 1155.—
ex Coupon Nr. 12

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

Kommerzielle Anzeigen finden Beachtung im Schweizerischen Handelsamtsblatt